

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 20. Jahrgang • Nummer 6 • 30. Juni 2011 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Großer Bahnhof bei Falkensteiner Feuerwehr

Mit einem Tag der offenen Tür hat die Freiwillige Feuerwehr Falkenstein am 11. Juni die Jubiläen 135 Jahre Stadtfeuerwehr, 50 Jahre Jugendfeuerwehr sowie 20 Jahre Förderverein gefeiert. Der festliche Anlass war bewusst gewählt, um ganz offiziell die neueste Errungenschaft in den Fahrzeugbestand der Wehr zu übergeben: „Es handelt sich um einen Mannschaftstransportwagen, der künftig auch als Zugfahrzeug für den Schlauchbootanhänger benutzt werden soll“, erklärte Wehrleiter Mario Weiß. „Das ist beispielsweise für Einsätze hier bei uns an der Talsperre bedeutsam.“ Das gebrauchte Fahrzeug ist mit Allradantrieb ausgerüstet und stand früher im Dienst der Bundeswehr. „Rund 22.000 Euro hat die Anschaffung gekostet. Der bisher genutzte VW-Bus wurde an die Ortsfeuerwehr Oberlauterbach übergeben“, erzählte Mario Weiß. Feuerwehrtechnik von einst und jetzt stand auch im Mittelpunkt der Technikschaу, die sich auf dem Gelände des Feuerwehrdepots abspielte. Dabei waren nahezu alle Fahrzeugtypen aufgeföhren, die in der Falkensteiner Feuerwehr im Laufe der Jahrzehnte Rang und Namen



hatten. Darunter waren Oldtimer wie ein Klöckner-Deutz von 1942 oder ein H3A, Baujahr 1953, der bis 1970 unterwegs war. Der Grünbacher Wehrleiter Thomas Geigenmüller, der sich als fachkundiger Moderator betätigte, hatte an diesem Nachmittag viel zu erzählen. „Feuerwehr zum Anfassen“ lautete das Motto des informativen Programms. Neben Feuerwehren der Umgebung war auch der Ortsverein Reichenbach des Technischen Hilfswerkes (THW) mit allerlei Technik vom Hebekissen bis zum Notstromaggregat vor Ort. Darüber hinaus konnten die Festgäste einen Blick in den Atem-



schutzcontainer des Vogtlandkreises werfen. Die Falkensteiner Jugendfeuerwehr hatte einen vielseitigen Info-Stand aufgebaut und sorgte mit dem Löschwasser-Zielspritzen wieder für Kurzweil bei den jüngsten Festgästen. Dieser Zielgruppe wandte sich auch die DRK-Sanitätsbereitschaft Falkenstein zu, die sich extra zur Feier des Tages mit Farbbildschleuder und Modelliermasse für Gipshände ausgerüstet hatte. Im Festzelt sorgte indes der Feuerwehrverein samt fleißigen Helfern für einen reibungslosen Ablauf. Zum Ausklang des Jubiläums spielte am Samstagabend die Band „OB live“ im Festzelt auf.

Die Falkensteiner Stadtfeuerwehr ist gemäß der Bedarfsplanung technisch optimal ausgerüstet: „Mit dem Hubrettungs-Universallöschfahrzeug wurde sozusagen noch der I-Punkt gesetzt. Auch personell wollen wir „langfristig die Weichen zur Gewährleistung der Einsatzbereitschaft stellen“, verdeutlicht Stadtwehrleiter Hartmut Schörner die Bemühungen um Nachwuchs.

Dass in jüngster Zeit wieder mehr Stabilität in puncto Ausbildung und Personal bei der acht Mitglieder zählenden Jugendfeuerwehr eingekehrt ist, sei auch dem unermüdlichen Engagement des Trios der Jugendwarte zu verdanken. „Katja Gräßler, Eberhard Schaufuß und Andreas Blech-



schmidt bemühen sich um eine hohe fachliche Betreuung der Kinder und Jugendlichen“, unterstreicht Schörner. 49 Mitstreiter sind momentan in der Falkensteiner Feuerwehr organisiert. 36 Aktive bilden die Einsatzabteilung. 13 Mitglieder sind in der Alters- und Ehrenabteilung. 40 Mitglieder zählt der Feuerwehrverein in Regie des Vorsitzenden Steffen Keßler. (jhüb) (weiter auf Seite 2)

Sommerfest in Trieb / 1.-3. Juli '11

Freitag

18:00

Fußballspiel
„Alte Herren“

20:00

Auftakt im Festzelt mit
Fassanstich und Tanz mit
„Roberto Bellavita und
Band“ aus Berlin

Samstag

09:00-17:00

Öffnung der Oldtimer-
halle mit historischer
Werkstatt und Oldtimertreffen

14:30

Akkordeonorchester im Festzelt

20:30

Tanz mit der
„COCO-BAND“
aus Altmittweida

Sonntag

10:00

Indienststellung
des neuen Löschfahrzeuges
der Freiwilligen Feuerwehr

14:30-17:30

Unterhaltung mit der
Bergmannskapelle aus Zwickau,
dazwischen Modenschau

18:00-22:00

Festausklang mit
Disco-Musik

Für
Kinder gibt
es neben einer
Hüpfburg viele tolle
Überraschungen.
An allen Tagen wird
für das leibliche
Wohl bestens
gesorgt.

www.trieb-vogtland.de

„Die Angehörigen der FFW Falkenstein möchten sich auf diesem Wege noch einmal auf das herzlichste bei folgenden Firmen und Unternehmen für ihre Hilfe und Unterstützung zum guten Gelingen unseres Feuerwehreffestes bedanken. Sei es durch Geldspenden, Sachspenden oder Unterstützung mit Technik und Material.“ **Hetzner Online Falkenstein • Elektroinstallation D. Keßler Falkenstein • Autoservice Falkenstein • Fördertechnik B. Ficker Falkenstein • Optiker Rölz Falkenstein • Drogerie Ihr Platz Falkenstein • Ford Autohaus Schlosser Siebenhitz • Feinbäckerei Wunderlich Schreiersgrün • Fleischerei Schneider Treuen • Digitaldruck Vogel Auerbach • AWG Auerbach • Getränkehandel Steiniger Oelsnitz • RHG Falkenstein und der Stadtverwaltung Falkenstein und dem Stadtbauhof**

Heizung	 Dipl.-Ing. Konrad Pohlandt 08223 Falkenstein/Vogtland Bahnhofstraße 59 Telefon (0 37 45) 60 19 Telefax (0 37 45) 7 77 45 info@pohlandt.de www.pohlandt.de
Lüftung	
Klima	
Bad	
Schwimmbad-anlagen	

Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Straße 28 • 08223 Falkenstein
 Telefon: (0 37 45) 7 36 48 • Fax: 7 36 46
 Mobil: 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art • Grund- und Spezialreinigung
- Unterhaltsreinigung • Pflege Ihres Büros
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Renovierungsarbeiten
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist !

HUMMELBAU

Meisterbetrieb Andreas Böhm

**Neubau • Putzarbeiten • Trockenlegung
 Fassaden • Sanierung im Altbau • KKA u.v.a.m.**

Hangweg 10a • 08209 Auerbach

Telefon: (0 37 44) 18 31 65 • Fax: (0 37 44) 18 31 64

Handy: 01 73 / 9 50 95 39 • hummelbau-boehm@web.de



Ihr Partner für

Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
 Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter

Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax: (0 37 45) 62 64
 Funk: 01 71 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

Hallo liebe Knirpsenland-Freunde!

Die Monate Juli und August im Knirpsenland halten natürlich auch einige Höhepunkte parat. Zum Kindertag ging es im Knirpsenland hoch her. Wir ließen uns vom schlechten Wetter nicht stören und hatten viel Spaß mit Wettspielen, Geschicklichkeitsübungen, Handpuppenspiel und vielem mehr. Gespannt warteten die Kinder am Nachmittag auf den Zauberer Robbi mit seinen Tieren, welcher mit einem bunten Programm alle Kinder in die Welt der Magie entführte. Die Kinder waren gespannt, was



mit großen Zaubersprüchen unter Tüchern, aus Hüten und Dosen so alles herbeigezaubert wurde. Paul rutschte fast vom Stuhl, soooo aufgeregt war er. Unsere Kleinsten krabbelten auf den Schoß der Erzieherin, um nichts von all dem Spannenden zu versäumen, denn es ist doch schon große Magie ein Kaninchen aus dem Hut zu zaubern. **Wir Knirpse und Erzieher gratulieren recht herzlich zur Neueröffnung des toom-Baumarktes und wünschen gute Umsätze und zufriedene Kunden.** Am 10.06.2011 startete das Knirpsenland mit einem super Elternteam zur Aktion „Kindergartenherz“ im toom-Baumarkt. Unsere Eltern hatten geschickte, flinke und vor allem kreative Hände, mit außergewöhnlichem Kampfgeist gingen sie an den Start. Eine super Ritterburg hat das Elternteam kreiert und hat für unseren



Kindergarten somit eine Siegerprämie von 500 € erspielt, mit der wir an diesem Tag gleich noch im Baumarkt für die Kinder einkaufen konnten. Das Tollste war jedoch, dass wir auch gleich noch die Eröffnungsprozente von 20,11 % einheimen und somit den Korb noch etwas mehr füllen konnten. Stolz trugen wir die Ritterburg und die eingekauften Waren in unsere Einrichtung. Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Eltern, Familie Baumann, Familie Paul, Frau Ossig, Herrn Hartlich, dem Team des toom-Baumarktes und vor allem bei Marktleiterin Frau Schenker. Wir drückten alle ganz fest die Daumen und der Fanklub der Einrichtung feuerte unser Team kräftig an. In den Sommermonaten warten tolle Abenteuer auf die Knirpse. Einige Gruppen gehen wandern und wollen mit allen Sinnen die natürliche Umwelt erleben, sie sind kleine Entdecker und Forscher, packen tatkräftig in ihren Wanderrucksack auch Lupe, Fernglas und Nachschlagerwerke gleich mit ein. Unser Anliegen ist es aber auch, in der hektischen Zeit unseren Kindern die Schönheit und Ruhe, welche die Natur uns gibt, zu zeigen und auch die Liebe zur Natur zu wecken. Wenn die Sonne es gut mit uns meint, wird natürlich unser Springbrunnen wieder Hochsaison haben und kräftig ausprobiert, ob er immer noch so erfrischend ist, wie im vorigen

Jahr. Wir müssen nicht erst weit laufen, wir haben das erquickende Nass vor der Haustür. So gibt es ein großes Neptunfest, bei dem der Herrscher des Wasser's alle Knirpse mit dem feuchten Element begrüßt und vieles mehr. Hurra, ich bin ein Schulkind und nicht mehr klein. So wollen unsere Schulanfänger aus der Schäfchengruppe und auch unsere Käferkinder den



Zuckertütenbaum suchen. Am 1. Juli fahren die Schäfchen mit dem Zug nach Schöneck auf den Bauernhof der Familie Jentsch. Abenteuerlich wollen sie übernachten und natürlich viel über die Tiere erfahren. Ob es dort vielleicht auch lila Kühe gibt? Unsere Käfer-Kinder fliegen aus und besuchen das Planetarium Rodewisch. „Von den Sternen zur Erde“ erwartet sie viel Wissenswertes rund um das All. Anschließend geht's auf zu einer schönen Kutschfahrt zur Natur. Ob der Zuckertütenbaum dort irgendwo zu finden ist? Der krönende Abschluss wird dann ein gemeinsames Grillfest mit den Eltern sein. Auch in diesem Jahr verabschieden wir unsere Schulanfänger mit einem lachenden

und einem weinenden Auge. Auf sie warten nun große, schöne Aufgaben, viel Neues und Spannendes. Wir wünschen Euch, liebe Schulanfänger, einen super guten Schulstart und alles Gute! *Wir wünschen allen Knirpsen, Eltern und Großeltern einen schönen erholsamen Urlaub, aus dem wir alle frisch gestärkt und ausgeruht in ein neues Kindergartenjahr starten werden.*

Glocken schweigen – Uhr steht still

Am rund 72 Meter hohen Turm der evangelischen Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ werden derzeit umfangreiche Bauarbeiten ausgeführt. Daher musste das tägliche Glockengeläut eingestellt sowie die elektrisch betriebene Kirchturmuhren vorübergehend angehalten werden. „Es geht um die Sicherheit. Die Schwingungen der Glocken könnten die Stabilität des Gerüstbaus beeinträchtigen“, erklärte Pfarrer Jörg Grundmann. Notwendig wurden die lange



geplanten Arbeiten am Falkensteiner Wahrzeichen, die von der Zimmerei Kluge aus Reumtengrün ausgeführt werden, durch den Schwammbefall im Turmgebälk. Rund 40.000 Euro sind bislang für das Bauvorhaben kalkuliert. Wie lange die Sanierung andauern könnte, ist noch unklar: „Das lässt sich schwer abschätzen“, verdeutlicht Pfarrer Grundmann. „Wir müssen auch auf unvorhersehbare Dinge beim Bauablauf gefasst sein. Zumal nicht bekannt ist, was sich hinter den alten Hölzern noch verbirgt.“ (jhü)

HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG

Badmöbel

- modern
- elegant
- preiswert

Fragen Sie uns!

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67/2 26 00

Treffpunkt Gutes Sehen

Jung fühlen, jung sehen: Gleitsichtbrillen und Kontaktlinsen für frische Sehkraft!

Das Leben steckt bekanntlich voller Gegensätze. So fühlt sich der Großteil der 40 bis 50-Jährigen nicht weniger energiegeladener und fit als Mitt-Dreißiger. Gleichzeitig lässt die Natur immer mal wieder „einen gucken“ – oder eben „keinen gucken“. Denn ab Mitte 40 wird die Augenlinse unelastischer. Bei der morgendlichen Zeitungslektüre heißt das Stretching für die Arme: sie werden länger und länger. Wenn dann auch die Etiketten im Supermarkt unschärfer daher kommen oder der Tacho beim Autofahren zunehmend verschwommen erscheint, greift das Argument der zusätzlichen Morgengymnastik nicht mehr. Für die nun fällige Sehkraft-Verjüngung sind Gleitsichtbrillen eine technisch ausgereifte Lösung. Sie ermöglichen im unteren Glasbereich problemloses Lesen und gleichzeitig im oberen Bereich scharfes Sehen in die Ferne. Die High-Tech-Brillen werden vom Augenoptiker genau an die Anforderungen und Sehgewohnheiten ihrer Träger angepasst. Faktoren wie Augenabstand, Augenbewegungen, individueller Leseabstand,

Kopf- und Brillenform bestimmen die jeweilige Größe und Anordnung der Sehzonen im Glas. Der Übergang zwischen den Sehbereichen ist fließend. Das sorgt nicht nur für entspannte Sicht in allen Lebenslagen, sondern bringt auch optisch Pluspunkte: Von Alterssichtigkeit keine Spur. Für Menschen, die es noch unsichtbarer mögen, sind sogenannte Multifokale Kontaktlinsen nicht selten die Sehhilfe der Wahl. Diese Linsen haben im wahrsten Sinne des Wortes mehrere Stärken und gleichen Kurz- oder Weitsichtigkeit in Kombination mit Alterssichtigkeit aus. Gerade für Bewegungsjunkies und Eltern besonders aktiver Kinder bringen Kontaktlinsen Vorteile, da sie nicht von der Nase fallen können. Multifokallinsen gibt es sowohl als formstabile Linsen als auch in Form von Weichlinsen. Welches Material das richtige ist, hängt auch hier von vielen verschiedenen Faktoren ab, wie etwa der Beschaffenheit des Tränenfilms oder den individuellen Sehgewohnheiten. Wer je nach Tagesform zwischen Brille und Kontaktlinsen wechseln möchte, kann zu multifokalen Tageslinsen greifen. Die Anpassung erfolgt in jedem Fall bei spezialisierten Augenoptikern.

Fragen Sie uns.
Wir beraten und informieren Sie gern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team von

Mann-Augenoptik
leistet Ihr Sehproblem

Willy-Rudert-Platz 7 • 08223 Falkenstein • Telefon: (0 37 45) 54 66
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 bis 18.00 Uhr • Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

Infos an Bücherwürmer & Leseratten

Die **Stadtbibliothek** bleibt in der Zeit vom **18. Juli** bis **5. August 2011** wegen Urlaub **geschlossen**. Also kümmert Euch noch rechtzeitig um die Sommerlektüre!

Kinder-Unfallversicherung Auch Schutzengel machen mal Pause

Jetzt informieren:
Unser neues Angebot!

Viele neue Leistungen

Ihre Kinder sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

Niedrige Beiträge

Schon ab umgerechnet 3,50 €* monatlich.

* **Unser Vorsorge-Tipp für Kinder bis 18 Jahre:** Vollinvalidität 250.000 €, 50.000 € Versicherungssumme Invalidität mit Progression 500 % und 5.000 € Todesfall-Leistung (Jahresbeitrag 41,90 €)

KUNDENDIENSTBÜRO

Silke Then
Tel. 03744 200002
Fax 03744 200003
silke.then@HUKvm.de
Kaiserstr. 20
08209 Auerbach
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr
Mo., Di. 13.00–18.00 Uhr
Do. 13.00–19.00 Uhr

VERTRAUENSLEUTE

Jörg Seidel
Tel. 03745 753893, Mobil 0172 9188753
joerg.seidel@HUKvm.de
Falkensteiner Str. 75, 08223 Grünbach
Sprechzeiten:
Mo., Mi., Fr. 16.00–20.00 Uhr
Sa. 13.00–16.00 Uhr
Monika Seidel
Tel./Fax 03745 70657
monika.seidel@HUKvm.de
Lochsteinweg 22, 08223 Falkenstein
Sprechzeiten:
Di. 18.00–20.00 Uhr
Do., Sa. 9.00–11.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Attraktive Gewerberäume in Falkenstein zu vermieten

Lage: Erdgeschoß **Fläche:** 150 m²
Miete: 780,34 €/Monat **NK:** 194,29 €/Monat
Kaution: 2 MM **Mietbeginn:** 1. September 2011

Die Gewerberäume liegen an einer sehr verkehrsreichen Hauptstraße. Parkmöglichkeiten stehen vor dem Objekt zur Verfügung. Die Räume sind als Büro-, Praxis- und Verkaufsräume sehr gut geeignet. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Firma TIB GmbH, Oststraße 92, 08233 Treuen. **Telefon: (03 74 68) 6 61-23 • Fax: (03 74 68) 6 61-25 • mail: tib@baufu.de**

zelmer
HEIZUNG * SANITÄR

Dipl.-Ing. Mathias Zelmer

Inhaber

Falkensteiner Straße 23
Auerbach

Telefon (0 37 44) 21 42 08
Telefax (0 37 44) 21 75 64
Funktel. (01 73) 3 55 56 35
mathias-zelmer@t-online.de

Inserieren bringt Erfolg!

Straßenfest 2011 war toller Erfolg

Das 19. Falkensteiner Straßenfest hat die Innenstadt am Samstag, den 4. Juni bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Außentemperaturen in eine kunterbunte Festmeile verwandelt. Trotz „starker Konkurrenz“ durch Publikumsmagnete wie dem Rodewischer Stadtjubiläum oder dem Plauener Spitzenfest verbuchte die traditionelle Stadtfete erneut regen Zuspruch. Zahlreiche Besucher aller Altersgruppen bummelten die Schloss- und Hauptstraße sowie die Nebenstraßen entlang, wo sich Aktionen und Stände von Firmen, Vereinen und Kirchgemeinden in einem abwechslungsreichen



Mix aneinanderreichten. Mit von der Partie waren auch Kindereinrichtungen, wie die Tagesstätte Knirpsenland, die wieder ein buntes Programm beisteuerte. Sportliche Offerten wie das Bungee-Trampolin des Falkensteiner Tennisvereins oder der Show-Stand mit asiatischer Kampfkunst vom Taekwondo-Verein in der Fußgängerzone fanden ebenso Anklang wie eine Modenschau im Zelt auf der Hauptstraße. Unterhaltung pur wurde auch auf der Puzzle-Bühne in der Schlossstraße geboten: Nach einem Auftritt der Tanzschule Jeske präsentierten die Sopranistin Simone Ditt und Andreas Ebert von der Musikschule Vogtland mit einigen Musikschülern populäre Musical-Melodien. Ein Trödelmarkt war erstmals in der August-Bebel-Straße aufgebaut. „Der ist zwar noch etwas klein ausgefallen, soll aber künftig erweitert werden“, erklärte Ivar Günzel von der Gewerblichen Interessengemeinschaft „Blauer Punkt“, die das Fest mit zahlreichen Helfern organisiert hatte. Überall in der City hatten sich Gewerbetreibende und Vereine tüchtig ins Zeug gelegt, um den Besuchern ein vielseitiges Programm zu bieten. Neben dieser typischen Falkensteiner Festvielfalt trägt offenbar auch das besondere Flair zur Beliebtheit der Veranstaltung bei, wie eine Familie aus Weischlitz fand: „Wir kommen gern hierher, weil es so angenehm familiär



zugeht. Man spürt, das sich viele Leute untereinander persönlich kennen.“ Nicht nur Bummeln und Schauen, auch das Ausprobieren, Verkosten und Mitmachen war angesagt. Große Resonanz fand zum Beispiel das Foto-Quiz des Heimat- und Museumsvereins, bei dem Stadtansichten von der Wendezeit und heute richtig zuzuordnen waren. „Da merkt man erst mal, was sich alles verändert hat“, kommentierte ein Besucher die aufschlussreiche Foto-Galerie. Zum Ausklang waren die zwei Bühnen in der Hauptstraße und der Schlossstraße bis spät in die Nacht Anziehungspunkte, wo mit den Bands „Not for Sale“ und „MSTe“ stimmungsvolle Live-Musik geboten wurde. Auch der nächste Termin für das 20. Straßenfest ist schon vorgemerkt: Am 2. Juni 2012 soll die Jubiläums-Ausgabe steigen. (jhüb)

Schuljahr 2010/11 geht zu Ende

In diesen Wochen läuft der Countdown für das Schuljahr 2010/11. Das bedeutet, dass die mündlichen Prüfungen für die Realschüler der Klasse 10 sowie für die Hauptschüler der Klasse 9 in vollem Gange sind. Die schriftlichen Prüfungen sind bereits seit einigen Wochen Geschichte. Als großes, feierliches Ereignis steht am 1. Juli die Zeugnisausgabe mit den anschließenden Abschlussfeiern an. Kurz vor Schuljahresende begaben sich viele Schüler der Trützschler-Mittelschule im April/Mai erst noch einmal auf Reisen. Während unsere beiden 10. Klassen ihre Abschlussfahrt in Hamburg verbrachten, zog es die Neuntklässler nach Berlin. Alle Reise-



teilnehmer genossen noch einmal das Zusammensein im Klassenverband, denn in naher Zukunft werden sich die Wege der Jugendlichen trennen und dann sieht man sich vielleicht erst in ein paar Jahren beim Klassentreffen wieder. Gerade nach diesen schönen Erlebnissen auf den Klassenfahrten sieht so mancher Absolvent nun mit einem lachenden und einem weinenden Auge dem immer näher rückenden Abschied von den über Jahre vertrauten Klassenkameraden entgegen. Doch nicht nur die Abschlussklassen waren „on tour“. Die beiden 8. Klassen verbrachten einige schöne Tage in Dresden. Die Klasse 7a begab sich für 3 Tage nach Johanngeorgenstadt. Andere Klassen nutzen Tagesausflüge, um zum Ausklang des Schuljahres noch Schönes und Interessantes zu erleben. Klasse 9b besuchte den Leipziger Zoo, zwei fünfte Klassen werden in der letzten Schulwoche auf Burg Mildenstein eine Zeitreise ins Mittelalter unternehmen. Auch an der Schule selbst fanden in den letzten Wochen mehrere tolle Projekte statt. Für die 5. und 6. Klassen gastierte ein Marionettentheater mit der „Historia von Dr. Faust“ in der Aula. Hier waren die Schüler vor allem fasziniert vom Puppenspieler Bille aus Markleeberg, der 7 (!) Rollen auf unterschiedlichste Weise darstellen konnte. Ebenfalls für unsere Kleinen gab es ein ADAC-Fahrrad-Projekt.



Die 6. Klassen unternahmen eine Exkursion nach Rodewisch und erlebten im dortigen Planetarium einen sehr interessanten Vortrag über Weltraum, Sterne und Planeten.

M. Wohlgemuth

MEISTERBETRIEB

DITTRICH BAUSERVICE



- Betonkeller
- Außen- und Innenputz
- Bodenplatten
- Bauen mit ökologischen Baustoffen
- Um- und Ausbau
- Rekonstruktion
- Wärmedämmverbundsysteme

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Falkensteiner Str. 5 • 08239 Trieb
 Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
 E-Mail: dittrichbauservice@gmx.de



Verstärken Sie
 unser
 Allianz Team.

Wir suchen Sie als Versicherungsfachmann/-frau, gerne auch Quereinsteiger/in.

Sind Sie der/die fachkundige Berater/in, den/die wir für unsere Kunden suchen? Jemand, der Verantwortung im Außendienst übernimmt und in unser Allianz Team passt? Dann sollten wir uns kennen lernen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Dieter Steiniger, Allianz Generalvertretung
 Ferdinand-Lassalle-Str.30, D-08223 Falkenstein
 dieter.steiniger@allianz.de, www.allianz-steiniger.de
 Tel. 0 37 45.7 44 70, Fax 0 37 45.74 47 20



Hoffentlich Allianz.

RAUM AUSSTATTER-MEISTERBETRIEB

RAUMGESTALTUNG
 THÜMLER & JANISCHEWSKI GbR



Die Adresse für traditionelles & kreatives Einrichten

Wählen Sie aus unserem Komplettsortiment an Bodenbelägen. Wir haben für Sie auch exclusive Designbeläge im Angebot.

Kreuzstraße 6 · 08248 Klingenthal
 Telefon / Fax 037467 / 66844 · Mobil 0174 - 3 89 41 72

SUN SOLA

- Machen Sie sich unabhängig von weiter steigenden Strompreisen – gleichzeitig schützen Sie die Umwelt.
- Nutzen Sie Ihr Dach zum Geldverdienen, staatlich garantiert bei niedriger Investition.
- Wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich eine professionelle Planung für Ihr Haus.

Rufen Sie mich an: Außendienstfachberater Vogtland
 Matthias Heidrich • Mobil: 01 577 / 6 01 83 16
 e-mail: matthias.heidrich@sunsola.de

Sun Sola – Klaus Friedl • Türkheimer Straße 12 • 86856 Hiltenfingen
 Geschäftsführer: Klaus Friedl • ☎ (0 82 32) 9 68 59 14 • www.sunsola.de

Kinderärztlicher Notdienst Juli 2011

Datum	Zeit	Diensthabender	Telefon
01.07.11	14-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
02.07.11	07-22	Frau DM Stark	0172/3792370
03.07.11	07-22	Herr FA Stark	0172/3792370
04.07.11	19-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
05.07.11	19-22	Frau Dr. Ungethüm	0152/58561950
06.07.11	14-22	Herr FA Stark	0172/3792370
07.07.11	19-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
08.07.11	14-22	Frau DM Lange	0173/3663063
09.07.11	07-22	Frau Dr. Ungethüm	0152/58561950
10.07.11	07-22	Frau Dr. Ungethüm	0152/58561950
11.07.11	19-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
12.07.11	19-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597
13.07.11	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
14.07.11	19-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
15.07.11	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
16.07.11	07-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
17.07.11	07-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
18.07.11	19-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
19.07.11	19-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597
20.07.11	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
21.07.11	19-22	Frau Dr. Ungethüm	0152/58561950
22.07.11	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
23.07.11	07-22	Frau DM Lange	0173/3663063
24.07.11	07-22	Frau DM Lange	0173/3663063
25.07.11	19-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
26.07.11	19-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
27.07.11	14-22	Frau Dr. Ungethüm	0152/58561950
28.07.11	19-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
29.07.11	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
30.07.11	07-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
31.07.11	07-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476

Ab 22.00 Uhr sind die Rettungsstelle im Klinikum Obergöltzsch in Rode-
wisch sowie das Krankenhaus in Greiz zuständig. Eine Notfallsprechstunde
findet jeweils Samstags, Sonn- und Feiertags von 9.00–12.00 Uhr in der
Praxis des Diensthabenden statt.

02.07.11	Frau DM Stark, Wernesgrüner Straße 1a, 08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 48 54
03.07.11	Herr FA Stark, Wernesgrüner Straße 1a, 08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 48 54
09. + 10.07.11	Frau Dr. Ungethüm, Reumtengrüner Straße 43, 08209 Auerbach, (0 37 44) 8 05 33
16. + 17.07.11	Frau DM Ressel-Gündel, Brunnengasse 2, 07973 Greiz, (0 36 61) 66 30
23. + 24.07.11	Frau DM Lange, Göltzschtalstraße 11, 08209 Auerbach, (0 37 44) 21 35 04
30. + 31.07.11	Herr Dr. Reiher, Markt 18, Reichenbach, (0 37 65) 1 21 38

10 Jahre Kindergarten Mäuseburg

Zwei tolle Tage liegen hinter uns – unsere große Geburtstagsfeier! Es wurde gesungen, gelacht, gebastelt, geritten, geseift, gemalt, gegessen, getrunken, gefädelt, gesprochen, zugehört, gedankt, getanzt, geschenkt und manchmal ist auch eine kleine Träne geflossen. Es war eben einfach Genial! Ich möchte mich, auch im Namen meiner Kolleginnen und im Namen der Kinder, ganz herzlich für die wunderschönen Geschenke und die herzlichen Worte bedanken. Danke auch für die wunder-
vollen „Blumen“ unserer Mäuseburg-Kids – das war wirklich eine tolle Überraschung! Für uns wird dieses Fest unvergesslich bleiben und wir freuen uns schon, denn in 1825 Tagen werden wir 15 Jahre alt! Nachdem hier bei uns in der Mäuseburg wieder ein klein wenig Ruhe eingezogen ist, würde ich alle Leser des Stadtanzeigers auf einen kleinen (gedanklichen) Spaziergang durch unseren Kindergarten und seine Geschichte mit nehmen. Starten wollen wir am Denkmal von Friedrich Fröbel. Wenn wir auf die Geschichte unseres Hauses blicken, sehen wir, dass es schon immer ein Haus der Kinder war. Gebaut als Wohnhaus der Familie Eckstein, wurde nach dem Krieg eine Wochenkrippe hier eingerichtet. Das Lachen der Kleinen war von nun an nicht mehr wegzudenken. Später als Kinderkrippe und nach der Wende Kindertagesstätte wurde es in der Grünbacher Straße nie richtig leise – und das war auch gut so. 1997 kauften meine Familie und ich das



Gebäude und wenn wir auf unserem „Spaziergang“ weitergehen, ist unser nächster Stopp der kleine Sandkasten. Hier spielten die ersten Mäuseburg-Kinder, backten „Kuchen“ und rührten „Erdbeereis“. Danke an alle Eltern, die uns ihr Vertrauen geschenkt und uns ihre Kinder anvertraut haben. Ohne Euch hätte die Idee eines privaten Kindergartens in Falkenstein nicht funktioniert. Weiter geht die Reise und bleibt bei unserer bunten Mauer stehen. Eine Mauer und Kindergarten – ist das wichtig? Für uns ja! Unsere Mauer soll unsere Kinder ein kleines Stück beschützen. Hier sollen sie so sein dürfen, wie sie sind. Sie müssen nicht immer „funktionieren“, wie das so oft von unseren Jüngsten erwartet wird und so ganz nebenbei lernen sie für's Leben. Wenn ich die Entwicklung der letzten 10 Jahre betrachte, sehe ich auch hier Veränderung. Es ist noch gar nicht so lange her, da haben wir Erwachsenen die Kinder mit den Worten „Komm ich lern Dir mal was!“ an die Hand genommen. Heute lernen wir mit und ganz oft auch von den Kindern. Oder wussten Sie, dass Tintenfische einen Lieblingsarm haben? Wir wären schlechte Spaziergänger, wenn wir nicht auch über unsere Mauer schauen würden. Es geht in unseren Garten, der uns vom Kleingartenverein Einheit e.V. zur Verfügung gestellt wird. Auf den ersten Blick scheinen Obst und Gemüse im Vordergrund zu stehen. Schaut man jedoch genauer, sieht man viel mehr. Da geht es um Bewegung, um ganz viel soziale Kompetenzen, klar um Naturwissenschaft, aber auch um Gefühle und Forscherdrang. Wie stolz ein Kind ist, wenn es endlich den „höchsten“ Ast des Kletterbaumes erreicht. Wie leise es sein kann, wenn es darum geht, im Tipi versteckt zu sein und wie lustig ist es ein Rhabarberblatt als Hut aufzusetzen.



Gebäude und wenn wir auf unserem „Spaziergang“ weitergehen, ist unser nächster Stopp der kleine Sandkasten. Hier spielten die ersten Mäuseburg-Kinder, backten „Kuchen“ und rührten „Erdbeereis“. Danke an alle Eltern, die uns ihr Vertrauen geschenkt und uns ihre Kinder anvertraut haben. Ohne Euch hätte die Idee eines privaten Kindergartens in Falkenstein nicht funktioniert. Weiter geht die Reise und bleibt bei unserer bunten Mauer stehen. Eine Mauer und Kindergarten – ist das wichtig? Für uns ja! Unsere Mauer soll unsere Kinder ein kleines Stück beschützen. Hier sollen sie so sein dürfen, wie sie sind. Sie müssen nicht immer „funktionieren“, wie das so oft von unseren Jüngsten erwartet wird und so ganz nebenbei lernen sie für's Leben. Wenn ich die Entwicklung der letzten 10 Jahre betrachte, sehe ich auch hier Veränderung. Es ist noch gar nicht so lange her, da haben wir Erwachsenen die Kinder mit den Worten „Komm ich lern Dir mal was!“ an die Hand genommen. Heute lernen wir mit und ganz oft auch von den Kindern. Oder wussten Sie, dass Tintenfische einen Lieblingsarm haben? Wir wären schlechte Spaziergänger, wenn wir nicht auch über unsere Mauer schauen würden. Es geht in unseren Garten, der uns vom Kleingartenverein Einheit e.V. zur Verfügung gestellt wird. Auf den ersten Blick scheinen Obst und Gemüse im Vordergrund zu stehen. Schaut man jedoch genauer, sieht man viel mehr. Da geht es um Bewegung, um ganz viel soziale Kompetenzen, klar um Naturwissenschaft, aber auch um Gefühle und Forscherdrang. Wie stolz ein Kind ist, wenn es endlich den „höchsten“ Ast des Kletterbaumes erreicht. Wie leise es sein kann, wenn es darum geht, im Tipi versteckt zu sein und wie lustig ist es ein Rhabarberblatt als Hut aufzusetzen.



- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA-Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

Enden soll unser kleiner Spaziergang am bunten Stiftezaun. Gemeinsam mit fleißigen Muttis bemalten wir an einem Abend die Hölzer und bauten den Zaun. Er verbindet sich für mich ganz stark mit der Erziehungspartnerschaft



zwischen uns und unseren Eltern. Eine Partnerschaft, die nicht nur auf dem Papier steht, denn die Mäuseburg war immer (und soll es auch bleiben) – ein Ort der Familie.
Ihre Katja Peterfi

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner, Wir starten heute wieder zu einem kleinen Spaziergang. Treffpunkt ist das Rathaus Falkenstein. Es geht die Clara-Zetkin-Straße hinunter bis zur Götzenwiese. Hier gehen wir aber rechts Richtung Holzbrunnen und überqueren den Lohbergbach oder das Lohbächel. Dieser soll zur Zeit durch eine Sanierungsmaßnahme in diesem Bereich gezähmt werden. Bei starken Regenfällen kam es früher und auch in letzter Zeit zu Überschwemmungen und Verwüstungen in den talwärts liegenden Gärten. Nun geht es bergauf weiter, an der Lohbergvilla vorbei den Lohberg hinauf oder wie es im Volksmund heißt: „ne Pavillon nauf!“ Auf einem kleinen Plateau stand ein kleiner Eisen-Pavillon, den der Fabrikant Thorey der „Allgemeinheit“ bauen ließ, war er doch früher der Besitzer der Lohbergvilla und des anschließenden Geländes. Links zweigt ein Weg Richtung Falkensteiner Talsperre ab. Wir gehen geradeaus weiter bergauf. Links sehen wir nach wenigen Metern, fast im Wald verborgen, einige Felsen. Es sind die zwei Lohbergfelsen. Dicht hintereinander stehen sie, ähnlich wie bei



1950er Jahre Falkenstein, Der Weg zum Lohberg – „ne Pavillon nauf“, oben in der Bildmitte die unbewaldeten Lohbergfelsen.

den Lochsteinfelsen. Früher, als der Wald noch niedrig gewesen war, waren sie schon von weitem zu sehen. Sie sind leicht zu besteigen, doch Vorsicht – auf der Talseite fallen sie steil ab. Der vordere Felsen ist ca. 11 m hoch und der hintere ca. 7 m. Leider hat man hier keine Fernsicht. Die Felsen bestehen aus Grauwackenquarzit und gehören zur Felsenkette Luisenfelsen, Schwarzer Stein, Bastei-Felsen. Wir gehen weiter Richtung „Tenzler's Villa“. Auf dem Gelände, einer Wiese, befand sich früher der Picknick-Platz der Falkensteiner. Sonntags, bei schönem Wetter, wurde hier eben Picknick gemacht. Aber auf einer Bank am Weg können wir auch heute zur Ruhe kommen. Das Wort „Loh“ in Verbindung mit Berg, Bach ist uns nun schon oft begegnet. Im „Kleinen

vogtländischen Wörterbuch“ herausgegeben vom VEB Bibliographisches Institut Leipzig, 1990, steht unter Loh – Sumpfwiese, feuchtes Waldgebiet. Das stimmt für unseren Lohbergbach mit seinem großen Wassereinzugsgebiet. Der Lohbergbach spielte vor dem Bau der Muldenberger Talsperre 1920–1925 eine wichtige Rolle bei der Wasserversorgung unserer Stadt. Links von unserer Ruhebank führt ein Weg über die Lohbergbrücke Richtung Grünbach. Wir wählen den Weg bergabwärts Richtung Falkenstein. Nach Erreichen der Gartenanlage „Lohberg“ überqueren wir ein zweites Mal den Lohbergbach. Rechts, nach den Wohnhäusern, stand das Lohberghaus, 1958 abgebrochen, war es ein markantes vogtländisches Bauernhaus. Wir kommen weiter auf die Straße „Am Lohberg“. Hier stand an der Stelle, wo links zwei neue Einfamilienhäuser stehen, die „Schokoladenfabrik“, deren Name den alten Falkensteinern noch gut in Erinnerung ist. Rechts befindet sie die Gartenanlage „Einheit“ – früher einmal die Lohbergwiesen. Auf der linken Seite wieder eine Reihe schöner Einfamilienhäuser und die Römisch-Katholische Kirche, gebaut 1928. Vorher führt nach rechts der Lohbergweg Richtung Holzbrunnen. Wir gehen über die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße zurück zum Rathaus. Vielen Dank für Ihre Begleitung. *Quellen: „Kletterführer Vogtland“, Alpinverlag 2004, „Das östliche Vogtland“, Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger Weimar, 1998*

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V. informiert:

Unser Stand mit dem Bilder-Quiz „Falkenstein gestern und heute“ war zum Falkensteiner Straßenfest wieder dicht umlagert. Vielen Dank allen Besuchern und Teilnehmern. Nach dem guten Abschluss unserer Ausstellung „Das Kriegsende – Flüchtlinge und Vertriebene – Ein Neuanfang in Falkenstein und Umgebung“ bleibt unser Museum bis fast Ende Juli geschlossen. Wir öffnen für Sie wieder am Sonnabend, den 30. Juli 2011, 14.00 Uhr. Unsere ständige Ausstellung können Sie da wieder besuchen, die neu gestaltete Wilhelm-Adolph-von-Trützschler-Vitrine mit seinem Lebenslauf sehen – ebenso die Vitrine mit der Sage vom „Falkenstein“ und dem Bild vom Turm auf dem Schlossfelsen – noch nie gesehen? Es gibt wieder viel zu entdecken in unserem Heimatmuseum. In einer Kabinettausstellung zeigen wir Ihnen von einer Sammlerin viele schöne Servietten. Interessant die Vielfalt dieser „Gebrauchsgegenstände“. Auf einem festlich gedeckten Tisch sehen Sie, wie die Servietten gefaltet und gestaltet dem Anlass die besondere Note verleihen. Die Servietten sind ausgestellt vom 30. Juli bis 21. August 2011. Vom 27. August bis zum 25. September zeigt die Freizeitkünstlerin Ute Lausmann, geb. Füger aus Zwickau, ehemals Falkenstein, Landschaften der Poesie – gemalt in Aquarell und Acryl. Sicher werden Ihnen auch Falkensteiner Ansichten begegnen. Ich hoffe, ich habe Sie neugierig auf unsere nächsten Ausstellungen vom 30. Juli bis 25. September 2011 gemacht – bis bald mal im Heimatmuseum Falkenstein.

Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V.

Presseinfo an alle Haushalte

Im Zuge des Übergangs von der kameralistischen zur doppelten Buchführung in der Stadt Falkenstein und den Verwaltungsgemeinschaften Neustadt und Grünbach ist es unter anderem nötig, die Verkehrsflächen zu erfassen und zu bewerten. Aufgrund dessen wurde die Firma GEO Net solution GmbH



aus Leipzig beauftragt eine photographische Straßenraumdokumentation durchzuführen. Dies wird voraussichtlich im Juli / August 2011 beginnen. Die Stadt Falkenstein bittet die Bürger die Firma bei der Durchführung der Straßenraumerfassung zu unterstützen.
Falkenstein im Juni 2011

Kirchliche Nachrichten

Gedanken zum Monatsspruch

„Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz“
(Matthäusevangelium 6,21)

Es kann einem Kind nichts Besseres geschehen, als dass es ganz ehrlich und nicht als Floskel mit „Mein Schatz!“ angesprochen wird. Und wenn sich sogar sich liebende Erwachsene gegenseitig als Schatz empfinden und auch anreden, dann kann dies durchaus als ein Geschenk des Himmels verstanden werden. „Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz“ – so Jesus in seiner Bergpredigt. Nun gehen diesen Worten in Jesu Rede noch weitere voraus: „Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo sie die Moten und der Rost fressen und wo Diebe einbrechen und stehlen. Sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo sie weder Moten noch Rost fressen und wo die Diebe nicht einbrechen und stehlen.“ Den irdischen Schätzen stehen die himmlischen gegenüber. Den vergänglichen Schätzen stehen die unvergänglichen gegenüber. Wie sammelt man sich Schätze im Himmel? Hier hat der Glaube der Menschen leider immer wieder so manche Blüten getrieben – und man weiß nicht so recht, ob man darüber lachen soll oder ob es doch eher zum Heulen ist. Sehr oft ist es Beides zugleich. „Sich Schätze sammeln im Himmel“ – nicht selten haben Menschen versucht, sich durch bestimmte Taten, sich durch bewussten Verzicht, sich durch Dieses oder Jenes Pluspunkte bei Gott zu verdienen, durch die ihnen entsprechende Belohnung im Himmelreich in Aussicht gestellt ist. Schon Martin Luther kämpfte einst gegen diese Reste mittelalterlichen Aberglaubens und dennoch gelang es bis heute nicht, diese Vorstellungen ganz aus der Welt zu schaffen, denn sie tauchen auch gegenwärtig in unterschiedlichen Formen immer wieder auf. Bestimmtes Tun und bewusstes Lassen ist an sich gut, doch die Beweggründe müssen stimmen! Wie sammelt man sich Schätze im Himmel und was können sie sein? Ein anderer Stelle in der Bibel sind uns die drei ganz wesentlichen Schätze des Himmels genannt: „Glaube – Hoffnung – Liebe, diese Drei“. Jeder lebt in seinen ganz unterschiedlichen Erfahrungen und Alltagswelten. Jeder kennt seine Fragen, Sorgen und Freuden. Und wenn es gelingt, in jeder einzelnen Situation diese drei Schätze nicht aufzugeben – den Glauben auch in unglaublichen Situationen nicht aufzugeben, aber auch die Hoffnung in eigentlich hoffnungslosen Situationen nicht aufzugeben und vor allem und über allem die Liebe angesichts mancher Lieblosigkeit nicht aufzugeben – dann begegnen uns in diesem Moment die wahren Schätze des Himmels, die es zu sammeln lohnt. Und die Belohnung wird man nicht erst in der Ewigkeit erhalten, sondern ganz unmittelbar im jeweiligen Augenblick.

Pastor Michael Schneider, Evangelisch-methodistische Kirche

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

Sonntag 24.07.11 10.00 Uhr Predigt Bruder Stefan Warg
Sonntag 31.07.11 10.00 Uhr Predigt Bruder Dieter Weidensdörfer

Unsere regelmäßigen Treffen:

mittwochs 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
samstags 19.00 Uhr Jugendstunde
sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde

Wir wünschen allen Lesern eine erholsame, gesunde und gesegnete Ferien- und Urlaubszeit.

Denn durch den Tod seines Sohnes hat Gott uns ja versöhnt, als wir noch seine Feinde waren. Deshalb werden wir jetzt, nachdem wir versöhnt sind, erst recht durch die Kraft seines Lebens gerettet werden. Römer 5,10

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Reumtengrüner Straße 8 • 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

Dienstag 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Freitag 16.30 Uhr Jungeschar
Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

Aber David stärkte sich in dem HERRN, seinem Gott. 1. Samuel 30 Vers 6b

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“

Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

Gemeindeinformationen Juli 2011

Sonntag, 03.07. 15.00 Uhr Gottesdienst im Grünen in Kottengrün bei Familie Findeis (bei Regen in Falkenstein – kath. Kirche), anschließend Kaffeetrinken

Sommerregelung ab Samstag 16.07. bis Sonntag 14.08.:

Samstags 17.00 Uhr Klingenthal
18.30 Uhr Rodewisch
Sonntags 08.30 Uhr Auerbach

10.00 Uhr Falkenstein

Nach dem Ende der Sommerregelung bleibt die Zeit für den **Sonntagsgottesdienst in Falkenstein** bis auf weiteres bei **10.00 Uhr**. Werktagsgottesdienste jeden Donnerstag 08.30 Uhr Rosenkranz 09.00 Uhr Heilige Messe. Im Juli kein Seniorenkreis. Sonntag 17.07. bis Sonntag 24.07. Kinderzeltlager des Dekanates (Infos unter 03741 226982).

Herzliche Einladung zur **Religiösen Kinderwoche / RKW** von Montag 15. August bis Freitag 19. August. Alle Kinder von den Schulanfängern bis zur 8. Klasse, auch die nicht zu unserer Gemeinde gehören, sind herzlich dazu eingeladen und möchten sich bitte umgehend im Pfarramt anmelden. Der Abschlussgottesdienst mit Segnung der Schulanfänger ist am 21.08. um 10.00 Uhr.

Pfarrer Konrad Köst

Telefon: 67 21 • Telefax: (03 21) 21 20 92 95 • heifa@online.de
www.heiligefamilie-falkenstein.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Neudorf und Poppengrün

Gottesdienste:

03.07. 14.00 Uhr Saitenspielgottesdienst mit Kindergottesdienst
10.07. 10.00 Uhr Gottesdienst (evtl. Kinderbetreuung)
17.07. 10.00 Uhr Abendmalsgottesd. mit Taufe (evtl. Kinderbetreuung)
24.07. 10.00 Uhr Andacht für ungeborenes Leben auf dem Friedhof
31.07. 10.00 Uhr Gottesdienst (evtl. Kinderbetreuung)

Gemeindenachmittag mit Missionarin: Am Dienstag, den 05.07. um 17.00 Uhr wird durch die Missionarin Christa Ulmer, einer Mitarbeiterin der Liebenzeller Mission, ein Familien- und Gemeindenachmittag im Kirchgemeindegemeinschaftssaal gehalten, zu dem wir recht herzlich alle Altersgruppen unserer Kirchgemeinde einladen. Sie wird viel Interessantes von ihrer Missionsarbeit in Japan berichten. Anschließend ist gemeinsames Abendessen geplant, wo auch Zeit ist für Gespräche.

Termine der Gemeindekreise:

Kindernachmittag: freitags 15.30–17.00 Uhr (außer Ferien) in der Schule

Jungeschar: mittwochs 16.00–17.00 Uhr (außer Ferien) im KG-Saal

Junge Gemeinde: freitags, am 08.07. – 19.00 Uhr im Pfarrhaus Werda und am 01.07. in Bergen (18.45 Uhr Treffpunkt Wetzstein), dann Ferien

Abend für Frauen: Am Dienstag, 05.07. – 17.00 Uhr beteiligen sich die Frauen am oben genannten Familiennachmittag, anschließend ist gemeinsames Abendbrot geplant. (Bitte Abkündigungen beachten!)

Seniorenkreis: 25.08. – 14.30 Uhr im KG-Saal

Sprechzeiten:

Bürosprechzeiten im Pfarramt: donnerstags 15.00–17.00 Uhr (Tel.: 037463/88366 – Fax: 77974).

Pfarrersprechzeiten Pfarrer Bergau in Werda: montags von 15.30–16.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung mit Pfarrer Bergau (Tel.: 037463/88317). Vom 01.08. bis 21.08. hat Pfarrer Bergau Urlaub und die Pfarrersprechzeiten entfallen. Die Kasualvertretung übernimmt Pfarrer Schmutzler aus Waldkirchen (Tel.: 037606/35344).

Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Kirchgemeinde Werda und wünschen Ihnen eine gesegnete Urlaubszeit!

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein

Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Juli laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

dienstags	19.30 Uhr	Bibel im Gespräch für alle
mittwochs	15.00 Uhr	Frauenstunde
sonnabends	10.00 Uhr	Kindertreff für Kinder von 4 bis 13 Jahren während der Schulferien Ferienspiele
sonnabends	19.00 Uhr	EC-Jugendkreis Falkenstein
sonntags	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung
Sonntag	17.00 Uhr	Saitenspielgottesdienst, es musizieren
3. Juli 2011		Sänger und Spieler aus landeskirchlichen Gemeinschaften

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel.
Mehr noch, Du solltest darin lesen.



„Kirche im Laden“:

KIRCHE
im
Laden o.ä.

Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach

Juli/August 2011

Teestube:	Mo bis Do	15.00-18.00
Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen		
Lebensmittelannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00
Zum Brotkorb:	freitags	12.00-15.30
Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige		

In den Sommerferien 11.07. – 21.08.2011 bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:

Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00
Spielerabend für Erwachsene:	Mittwoch 27.07.	19.00-20.30
Zum Brotkorb:	Freitag 19.08.	12.00-15.30
(erster Brotkorb nach der Sommerpause)		
Mutti-Kind-Kreis:		
Jesus segnet die Kinder	Dienstag 23.08.	9.00-11.00
Bartimäus	Dienstag 30.08.	9.00-11.00
Just Girls – Mädels-Teenie-Treff:	Freitag 26.08.	17.30-20.00
Ein Abend für 12-16 Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen		
Spielerabend:	Mittwoch 31.08.	19.00-20.30
Ein geselliger Abend für Erwachsene		

Wir wünschen Ihnen eine erholsame und behütete Ferienzeit!
Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstraße 19 statt.
(0 37 45) 75 14 75 • info@kirche-im-laden.de • www.kirche-im-laden.de

Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein

Ellefelder Straße 29 • 08223 Falkenstein

Sonntag 03.07.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch 06.07.2011	9.30 Uhr	Bibelstunde
	19.00 Uhr	Bibelstunde
Sonntag 10.07.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch 13.07.2011	9.30 Uhr	Bibelstunde
	19.00 Uhr	Bibelstunde
Sonntag 17.07.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch 20.07.2011	9.30 Uhr	Bibelstunde
	19.00 Uhr	Bibelstunde
Sonntag 24.07.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dienstag 26.07.2011	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag 31.07.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

03.07.	kein Gottesdienst in der Kirche	
10.07.	09.00 Sakramentsgottesdienst	Pfr. i.R. Körner
17.07.	09.00 Gottesdienst	Falk Schubert
24.07.	09.00 Gottesdienst	Pfr. Gneuß
31.07.	09.00 Gottesdienst	Pfr. Graubner

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT		
24.07.	09.00 Sakramentsgottesdienst	Pfr. Graubner
NEUSTADT		
17.07.	09.00 Sakramentsgottesdienst	Pfr. i.R. Körner
31.07.	09.00 Sakramentsgottesdienst	Pfr. i.R. Sporn
OBERLAUTERBACH		
24.07.	10.30 Sakramentsgottesdienst	Pfr. Graubner

Liebe Falkensteiner Freunde,



wir sind jetzt seit 16 Monaten in China, so lang begleitet ihr uns schon treu mit Unterstützung und Gebet. Für eure Treue, für all die Hilfe und eure vielen Grüße fehlen uns einfach die Worte. Habt ganz lieben Dank dafür! Aber wie sieht unser Alltag hier genau aus und wie der der Chinesen? Was bewegt die Menschen hier? Gern möchten wir euch an allem teilhaben lassen, aber das ist per Post oft recht umständlich. So freuen wir uns schon RIESIG auf den Sommer. Da werden wir nämlich auf Urlaub in Deutschland sein. Bei dieser Gelegenheit wollen wir am Freitag,

den 22.7., bei euch in Falkenstein im Lutherhaus sein und etwas ausführlicher von unseren Eindrücken und unserem Erlebten erzählen. Seid ganz lieb von uns begrüßt! Eure Steffi, Rico, Noemi & Leni Goldberg

Wendelsteingottesdienst in Grünbach am 3. Juli, 14.00 Uhr

Unser Gast ist Lutz Scheufler. Evangelist: klare Worte – starke Hoffnung! Als 14-jähriger ging der Sohn eines SED-Parteigenossen nicht zur Jugendweihe. Er ließ sich konfirmieren. Doch seine Konfirmation war nicht Glaubensbekenntnis, sondern eher Protest. Das Bekenntnis zum Gott der Bibel kam bei Lutz Scheufler erst ein Jahr später. Auf einer Freizeit der kirchlichen Jugendarbeit ging er die ersten Schritte im Vertrauen zu Jesus Christus. Später hing er seinen Beruf Elektromaschinenbauer an den Nagel und setzte sich wieder auf die Schulbank. Am Moritzburger Diakonenhaus studierte er Religionspädagogik. Jetzt arbeitet der fünffache Familienvater als Evangelist und Musiker. Scheufler ist in ganz Deutschland und darüber hinaus zu Ansprachen und Konzerten unterwegs. So predigte er zum Beispiel im afrikanischen Namibia und auf Korsika. Außerdem wurde seine Ansprache bei einer Veranstaltung auf der EXPO 2000 in Hannover an 510 Veranstaltungsorte in Europa per Satellit übertragen. Der Evangelist Lutz Scheufler ist auf Teilzeit bei der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens angestellt und leitet das sächsische Evangelisationsteam.

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

KIRCHE GEÖFFNET! In der Zeit der Schulferien vom 9. Juli bis 21. August ist die Ev.-Luth. Kirche Falkenstein mittwochs und samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr zur Besichtigung und stillen Andacht geöffnet. *Herzlich willkommen!*



Auch das SEAT Autocenter Göltzschtal hat sich der Fußballförderung verschrieben. Gesponsert werden hier die C-Jugend des FC Rodewisch, die Damenmannschaft des SV Fronberg Schreiersgrün und die 1. Männermannschaft des SV Muldenhammer.

EINE MARKE DER VOLKSWAGEN GRUPPE



**SEAT DEUTSCHLAND WIRD 25.
UND SIE HABEN GRUND ZU FEIERN.**

**DER SEAT GEBURTSTAGS-GUTSCHEIN
ÜBER 2.500 € FÜR
SEAT IBIZA NEUWAGEN***

**EINFACH ANZEIGE AUSSCHNEIDEN UND
GUTSCHEIN BEI UNS IM AUTOHAUS EINLÖSEN.**



bei uns für
13.800,00 €**

** Gutschein bereits eingerechnet.

SEAT Ibiza ST Style Copa, 1.2, 51 kW (70 PS), Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 7,3; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,5; CO₂-Emission kombiniert: 128 g/km.

*Privatkundenangebot gültig bei Barkauf, für Finanzierung bei der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, für Leasing bei der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH; wird gewährt als Preisnachlass oder als Barauszahlung bei Fahrzeugauslieferung, ausgenommen SEAT Ibiza Modelle 1.2 12V, 44 kW (60 PS). Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden SEAT Partner. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen. Aktion gilt ab sofort bei einem Vertragsabschluss bis zum 31.07.2011. Eine gemeinsame Aktion von SEAT Deutschland und allen teilnehmenden SEAT Partnern.



Auto-Center Göltzschtal

**Auto-Center
Göltzschtal GmbH**

Oelsnitzer Str. 72
08223 Falkenstein
Tel.: (0 37 45) 7 44 63-10
www.seat-falkenstein.de

SEAT in der Bundesliga

SEAT engagiert sich in den kommenden Jahren auf mehreren Ebenen im deutschen Fußball. Zur Beginn der Saison 2010/11 wurde das Unternehmen offizieller Werbepartner der Bundesligisten Borussia Dortmund und 1. FC Kaiserslautern. Gleichzeitig tritt der Automobilhersteller in der 2. Bundesliga bei fünf Vereinen als Sponsor auf. SEAT hat außerdem Jürgen Klopp, Trainer von Borussia Dortmund, als Markenbotschafter verpflichtet und plant nachhaltige Partnerschaften im Fußballnachwuchsbereich.



Ausschreibung Wanderung

Rechts und Links der Göltzsch

31. Jahrgang

www.vsq-rodewisch.de

Termin: Samstag, der 25. Juni 2011
Start: 7.00 - 9.00 Uhr (markierte Strecken)
10.00 Uhr (geführte Familien- und Kinderwanderung)
Startort: Feuerwehr in 08233 Grünbach, Bahnhofstraße 23A
Ziel: wie Start bis 16.00 Uhr besetzt

Strecken: Markierte Strecken über 12 km, 18 km, 25 km und 32 km
Berge und Täler südwestlich von Grünbach
Grünbach - Wendelstein - Lochstein - Falkenstein
Rad- und Wanderweg Falkenstein - Oelsnitz (ehemaliger Bahndamm)
Lottengrün - Tirpersdorf - Kormühle - Breitenstein - Siedlichfür - Ziel

Geführte Familien- und Kinderwanderung (ca. 6 km)

Wendelstein und Lochstein - erlebbare Felsengesteine ...
Unterhaltsames und Interessantes entlang der Grünbacher Felsen ...
Der Moosmann wird alle Wanderer überraschen ...

Veranstalter: Wanderfalken VSG Rodewisch e. V.
Gerhard Wattenbach
Siedlungsstraße 2a
08209 Auerbach OT Vogelsgrün
Tel.: 03744 / 20 12 66
E-mail: gerhard.wattenbach@t-online.de



Unterweg; erwarten alle kleinen und großen Wanderer Verpflegungspunkte!

Die Feuerwehr Grünbach sorgt an Grill und Gulaschkanone für deftige Speisen.
Bei selbst gebackenem Kuchen und musikalischer Umrahmung kann man die Wanderung beim "Tag der offenen Tür" in der Grünbacher Feuerwehr gemütlich ausklingen lassen! Interessante, anschauliche Informationen und Vorführungen zur Feuerwehrentechnik werden erlebbar sein!
Am Abend "Rock in der Halle" mit den MOONFLYERS

Kita „Albert Schweitzer“

Alle Schulanfänger der Kindertagesstätte trafen sich am 25.05.2011, um einen besonderen Tag im Playmobilland Zirndorf zu erleben. Früh um 7 Uhr ging es los. Trotz des zeitigen Aufstehens waren wir alle putzmunter. Nach einer aufregenden Fahrt im Reisebus und einem gemütlichen Frühstück kamen wir im Spiel- und Freizeitpark an. Wir eroberten die Ritterburg, durchstöberten Geheimgänge, stiegen auf den Königsthron und ließen uns von der Postkutsche durch den Wilden Westen fahren. Ganz spannend und abenteuerlich wurde es, als wir als Piraten das große Piratenschiff eroberten und mit dem Goldschatz über die Meere segelten. Im Matschland konnten wir nach Herzenslust Wasser anstauen, matschen, Sandburgen bauen und uns zur Abkühlung voll Wasser spritzen. Leider ging auch dieser Tag wieder viel zu schnell zu Ende. Mit tollen Eindrücken, glücklichen Gesichtern und auch etwas müde fuhren wir am Abend in Richtung Heimat zurück. Diesen Tag werden wir noch lange in Erinnerung behalten. Unser Kinder- und Familienfest feierten wir am 1. Juni. Eröffnet wurde es vom Teddybär-Verein mit einem Präventionsspiel. Es gab weiterhin viel zu erleben: Experimente konnte man bestaunen, Käfer oder



Stiftelhalter wurden gebastelt, Ketten gefädelt, Farbenbilder in Rolltechnik selbst gestaltet, nach Herzenslust geschminkt werden, plaudern bei Kaffee und Kuchen, Hasen streicheln oder eine Rundfahrt im Feuerwehrauto erleben. Leider hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht,



so dass wir alles nach Drinnen verlegen mussten. Aber das tat dem Spaß und der Freude am Fest keinen Abbruch. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Frau Hauschild für die Bereitstellung des Streichelgeheges und beim Spielzeug-Käferchen für die vielen Kindertagesgeschenke. Diese wurden sofort von den Kindern in Beschlag genommen. Die Freude war groß über die neuen Spielsachen. Zur Zeit sind bei uns im Kindergarten Bauarbeiten im Gange. Wir bekommen eine neue Heizung. Wir bitten daher um Verständnis, wenn es im Moment etwas lauter zugeht und auch so mancher Dreck entsteht. Wir freuen uns aber jetzt schon auf die neuen Räume, denn ohne die jetzige Heizungsverkleidung entsteht mehr Platz zum Spielen. Nun stehen unsere Zuckertütenfeste bevor. Aber davon berichten wir Euch das nächste Mal. Bis dahin grüßen die Kinder und das Team der Kita „Albert Schweitzer“



Unsere Schule wird 125 Jahre alt!

In der Woche vom 20.06.2011 bis 24.06.2011 feierte unsere Schule ihr 125-jähriges Bestehen, welches mit einer Festwoche feierlich begangen wurde. Höhepunkte waren u.a. der Sporttag, der Tag der offenen Tür und das Kinderfest mit Tombola zum Abschluss. Wir haben uns sehr über die Unterstützung vieler Sponsoren gefreut, mit deren Hilfe wir unsere Vorhaben finanzieren konnten. Zum Auftakt der Festwoche übergaben stellvertretend für alle Sponsoren die Commerzbank Filiale Falkenstein, die Raiffeisen-



handelsgenossenschaft Schöneck eG und die Allianzgeneralvertretung Dieter Steiniger ihre Spenden. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen anderen Sponsoren recht herzlich für die großzügige Unterstützung bedanken: *Centralapotheke Falkenstein • Apotheke am Schloss Falkenstein • Debeka Versicherungen • Herr Willinger Falkenstein • Mäder Computersysteme • Firma Pohlandt Falkenstein • Susis Reisetreff Falkenstein • TOP-Fotografie GmbH Niederwiesa • Mann-Augenoptik Falkenstein • Volksbank Vogtland eG • Sparkasse Vogtland, Geschäftsstelle Falkenstein • Drogerie Ihr Platz Falkenstein • Sportgeschäft Hopfmann • Fa. Quack Falkenstein • Teehaus H.W. Viehweg • Ebert-Schuhladen Falkenstein • Ecovis WWS Steuerberatungs GmbH Falkenstein • Pelz-Teichritz Falkenstein • Textilgeschäft Rothe und Füger Falkenstein • „Geschenkideen“ Falkenstein • Conception Seidel Hammerbrücke • Möbel Biller Plauen • Unilever Deutschland Produktions GmbH Werk Auerbach (Knorr) • Playmobil ZDF Mainz • Santander Consumer Bank AG Mönchengladbach • Edeka Falkenstein • Bad Brambacher Mineralquellen • Bäckerei Frisch Grünbach, Filiale Falkenstein • DRK Falkenstein • Fleischerei Wetzstein Werda • Plaback Plauen • Globus Plauen Haribo Bonn.*

Ferienangebote ...

**... im Walderlebnisgarten Eich
Langeweile in den Ferien? Nicht bei uns!**

Der Forstbezirk Plauen bietet ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Familien und Urlauber im Walderlebnisgarten Eich. Bei Holzstapelspiel, Fußstapfpfad, Memory, Waldparfümerie und vielen anderen Spielen können alle, die Freude an der Natur haben, den Wald mit allen Sinnen erleben. Unsere Besucher erfahren im Blockhaus und in der Umgebung Wissenswertes vom Wald mit seinen Pflanzen und Tieren.

Das Ferienprogramm wird veranstaltet am:

Dienstag, den 26. Juli 2011 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Treffpunkt: Walderlebnisgarten Eich in 08233 Treuen/ OT Eich

Er befindet sich zwischen Treuen und Lengenfeld an der Treuener Straße, Ortseingang links von Treuen in Richtung Lengenfeld fahrend. Bei Interesse melden Sie sich bitte an im Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen. Verantwortlich ist Frau Bimberg: Telefon (0 37 41) 104811 oder 104800. Weiterhin sind in den Ferien Gruppenanmeldungen für Hortgruppen, Ferienfreizeiten, Wandervereine und für alle anderen interessierten Besucher möglich.

Ines Bimberg

FERIENKURSE!

Aufholen – Auffrischen – Aufbauen

Alle Fächer:
Naturwissenschaften
Mathe
+ Sprachen, u.a.
„Englisch aktiv“
Methodentraining

Auerbach:
Hainstraße 4
☎ 21 63 61

Schülerhilfe!
www.schuelerhilfe.de

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



01.07. Arnold, Marga	zum 78.	Schmidt, Werner	zum 78.	Schäfer, Leontine	zum 77.
Will, Hildegard	zum 84.	10.07. Leonhardt, Helga	zum 70.	20.07. Jüschke, Kurt	zum 80.
02.07. Bauer, Johanna	zum 76.	11.07. Hartmann, Lieselotte	zum 86.	Wunder, Maria	zum 85.
Bühning, Christa	zum 77.	Rölz, Werner	zum 81.	21.07. Ebert, Inge	zum 70.
Kober, Rüdiger	zum 75.	Weber, Charlotte	zum 80.	Fickert, Klaus	zum 76.
03.07. Gassner, Helga	zum 70.	12.07. Popp, Helmut	zum 76.	Lienemann, Erna	zum 83.
Meier, Gisela	zum 75.	Schwarzer, Manfred	zum 70.	22.07. Kroll, Ursula	zum 75.
04.07. Feige, Edeltraud	zum 70.	13.07. Schulze, Christa	zum 88.	Schuster, Paul	zum 89.
Gottfried, Irene	zum 80.	Seidel, Gerhard	zum 75.	23.07. Henze, Siegfried	zum 78.
Räsch, Willi	zum 77.	Weller, Elisabeth	zum 91.	Popp, Ursula	zum 70.
Scholz, Gertraude	zum 83.	14.07. Knies, Christa	zum 82.	24.07. Dornis, Günther	zum 79.
Thoß, Regina	zum 78.	Koltai, Emil	zum 76.	Riedel, Erika	zum 76.
Ulbrich, Klaus	zum 76.	15.07. Schitteck, Horst	zum 78.	Wappler, Horst	zum 78.
Vogel, Walter	zum 89.	Winkler, Therese	zum 81.	25.07. Jähnig, Werner	zum 75.
Zeh, Ute	zum 70.	16.07. Eichler, Lilli	zum 77.	Neugebauer, Anneliese	zum 79.
05.07. Geilert, Manfred	zum 81.	Fuchs, Hartmut	zum 70.	26.07. Fickert, Günter	zum 70.
Koch, Horst	zum 70.	Schmalfuß, Hans-Joachim	zum 70.	Kretzschmar, Irene	zum 78.
Lorenz, Gottfried	zum 76.	Schüler, Renate	zum 77.	Lenk, Ingeborg	zum 79.
Reich, Dieter	zum 75.	Ullbrich, Hanna	zum 70.	Uhlig, Hildegard	zum 88.
Schädlich, Erika	zum 81.	17.07. Fischer, Hella	zum 84.	27.07. Koch, Elfriede	zum 88.
Schönfuß, Ilse	zum 81.	Graupner, Horst	zum 88.	28.07. Gründel, Herbert	zum 79.
06.07. Seidel, Erika	zum 77.	Heisler, Kurt	zum 90.	Schäfer, Ingeborg	zum 78.
Wettengel, Roland	zum 77.	Lepski, Christa	zum 83.	29.07. Hartmann, Ingrid	zum 75.
07.07. Mothes, Hanno	zum 83.	Michael, Günter	zum 80.	Lienemann, Lilly	zum 81.
08.07. Heckel, Werner	zum 75.	18.07. Jähnichen, Ruth	zum 83.	Schörner, Günter	zum 81.
Möckel, Kurt	zum 84.	Krebs, Waltraut	zum 82.	30.07. Schmiermund, Heinrich	zum 82.
Morgner, Magda	zum 81.	Kreusch, Werner	zum 80.	31.07. Windisch, Inge	zum 70.
09.07. Becker, Wolfgang	zum 75.	Vogel, Edith	zum 76.		
Girgner, Günter	zum 75.	19.07. Hartmann, Heinz	zum 78.		
Granzow, Lotte	zum 93.	Hörnig, Jutta	zum 82.		

A. Rauchalles, Bürgermeister

KLEINANZEIGEN

KAUFGESUCH

Kaufe Ihr **altes Spielzeug** (alte Eisenbahn bis Zinnsoldat) von uralt bis 1960 **schnell und unkompliziert**. Bitte alles anbieten auch defekt.
Tino Rex ☎ (03 74 22) 4 85 76

URLAUBSANGEBOT

Urlaub am **Balaton – Ferienhaus** für bis 8 Personen, WC, Bad, Garage und großer Garten. **10 Minuten bis zum See**. Anmelden ab 11.00 Uhr.
☎ (03 74 65) 24 38

PRIVATER GARTEN

in Falkenstein, ca. 600 m² zu verk., Bungalow, Nebengeb., Gewächsh., Strom, Sommerwasserleitg., herrl. Lage, Anfahrtmögl., einschl. Garten-gerät u. Inventar. ☎ (0 37 45) 68 18.

Beziehe preisgünstig ihre Polstermöbel, Eckbänke usw.
Telefon (0 37 45) 7 29 42

Kleinanzeigen-Preise

3 Zeilen à 30 Zeichen 5,- €
jede weitere Zeile 50 Cent.

KAUFGESUCH

Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Moped, Motorräder, Orden, Uniformen, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Telefon: 03 74 64/8 86 09.

Impressum:

Herausgeber des Amtsblattes:
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

Satz, Repro und Druck:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Tel. + Fax 037467/22456,
Produktion:
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67-2 09 27,
Fax 03 74 67-2 09 23,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare

Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und Medien GmbH Klingenthal.

Anzeigenleitung:
Telefon 03 74 67-28 98 23,
HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz, Steuer-Nr.: 223/109/00196,
USt-IdNr.: DE 141093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm
03 74 67-20927

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de
Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Ferienspiele im Freizi Falkenstein

Für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren täglich von 9-15 Uhr

Wann? In den Sommerferien vom 11.07.2011 bis 29.07.2011

1. Ferienwoche: „Kunderbunte Kinderwelt“:

- 11.07.2011 Stadt aus Stein und Sand
- 12.07.2011 Wir basteln verschiedene Sachen für das Wasser
- 13.07.2011 Wir fahren zum Wasserwichtelfest nach Rebesgrün
- 14.07.2011 „Computerliebe“
– Eine Fahrt nach Plauen zum Bärenstein
- 15.07.2011 Spieletag



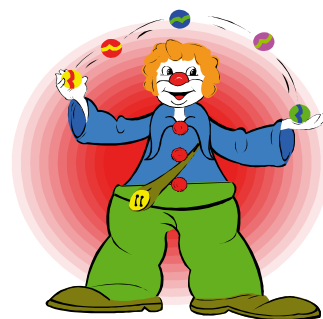
2. Ferienwoche: „Erlebniswoche“:

- 18.07.2011 Walderlebnistag an der Talsperre
- 19.07.2011 Ein Floß aus Naturmaterialien
- 20.07.2011 Ballspieltournament mit leckeren Waffeln backen oder
Fahrt in den Leipziger Zoo
- 21.07.2011 Wasserolympiade
- 22.07.2011 Waldabenteuer mit Picknick und Geländespiel

3. Ferienwoche: „Zirkus Woche“:



- 25.07.2011 Wir bauen uns einen Zirkus
- 26.07.2011 Basteln der Zirkusmaterialien
- 27.07.2011 Zaubern, Balancieren, Tierdressur usw.
- 28.07.2011 Zirkusfest im Freibad
- 29.07.2011 „Inselparty“ in Auerbach



Was solltet ihr sonst noch wissen?

- ❖ Die Teilnahme kostet 1,00 € pro Tag.
- ❖ Es ergeben sich noch Zusatzkosten bei Ausflügen.
- ❖ Mitzubringen sind immer: Verpflegung, Getränke, Badesachen, Sonnenmilch

Na, seid ihr neugierig geworden? Dann medet euch persönlich, telefonisch unter der Nummer **03745 / 741510** oder per E-mail: Freizi-Falkenstein@web.de bei uns an:-

FALKENSTEINER AMTSBLATT

30. Juni 2011
20. Jahrgang
Nr. 6



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/V., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FALKENSTEIN

Beschlüsse der 21. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 28.04.2011

Öffentlicher Teil

Anwesende Gemeinderäte: 15 + 1

Beschluss – Nr.: Bezeichnung

- 11/21/269 Protokollbestätigung vom 24.03.2011 (einstimmig 15+1)
- 11/21/270 Niederlegung ehrenamtliche Tätigkeit (mehrheitlich 14+1; 1 Ausschluss wegen Befangenheit entsprechend § 20 der SächsGemO)
- 11/21/271 Verpflichtung Stadtrat
- 11/21/272 Neubesetzung der Ausschüsse (mehrheitlich 14+1; 1 Ausschluss wegen Befangenheit entsprechend § 20 der SächsGemO)

Anwesende Stadträte: 16+1

- 11/21/273 Auswertung der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren
- 11/21/274 Bestellung der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein (einstimmig 16+1)
- 11/21/275 Bestellung der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Schönau (einstimmig 16+1)
- 11/21/276 Bestellung der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Trieb (einstimmig 16+1)
- 11/21/277 Straßeninstandsetzungsprogramm 2011 (einstimmig 16+1)
- 11/21/278 Vergabe von Bauleistungen – energetische Sanierung KITA „A.-Schweitzer“ im Rahmen des KP II, Tischlerleistungen (einstimmig 16+1)
- 11/21/279 Vergabe von Bauleistungen – Neubau eines Kleinkinderspielplatzes am Bürgerhaus in Oberlauterbach (einstimmig 16+1)
- 11/21/280 Vergabe von Bauleistungen – Errichtung einer Sohlengleite in der Trieb am Bad Schönau (einstimmig 16+1)
- 11/21/281 Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Grünbacher Straße“ der Stadt Falkenstein – Abwägungsbeschluss LRA SG Bauplanung (einstimmig 16+1)
- 11/21/282 Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Grünbacher Straße“ der Stadt Falkenstein – Abwägungsbeschluss LRA SG Naturschutz (einstimmig 16+1)
- 11/21/283 Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Grünbacher Straße“ der Stadt Falkenstein – Abwägungsbeschluss LRA SG Immissionsschutz (einstimmig 16+1)
- 11/21/284 Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Grünbacher Straße“ der Stadt Falkenstein – Abwägungsbeschluss LRA SG Brand- und Katastrophenschutz (einstimmig 16+1)

- 11/21/285 Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Grünbacher Straße“ der Stadt Falkenstein – Abwägungsbeschluss LRA SG Kampfmittel (einstimmig 16+1)
- 11/21/286 Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Grünbacher Straße“ der Stadt Falkenstein – Abwägungsbeschluss LRA SG Hygiene und Umweltmedizin (einstimmig 16+1)
- 11/21/287 Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Grünbacher Straße“ der Stadt Falkenstein – Abwägungsbeschluss LD Chemnitz Abt. Infrastruktur und Verkehr (einstimmig 16+1)
- 11/21/288 Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Grünbacher Straße“ der Stadt Falkenstein – Abwägungsbeschluss LD Chemnitz – Bauplanungsrecht (einstimmig 16+1)
- 11/21/289 Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Grünbacher Straße“ der Stadt Falkenstein – Abwägungsbeschluss Planungsverband Region Chemnitz (einstimmig 16+1)
- 11/21/290 Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Grünbacher Straße“ der Stadt Falkenstein – Abwägungsbeschluss über die Stellungnahmen über die keine Abwägung erfolgen muss (einstimmig 16+1)
- 11/21/291 Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Grünbacher Straße“ der Stadt Falkenstein – Gesamtbeschluss zur Abwägung (einstimmig 16+1)
- 11/21/292 Satzungsbeschluss über die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Grünbacher Straße“ der Stadt Falkenstein (einstimmig 16+1)
- 11/21/293 Information und Folgerungen zum Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des II. und XII. SGB sowie zur Einführung eines Bildungs- und Teilhabepaketes – Beitritt zum „Sozialen Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern Falkenstein e.V.“ (einstimmig 16+1)
- 11/21/294 Vertragsänderung zum Essenpreis bei der Kinder- und Schulspeisung (einstimmig 16+1)
- 11/21/295 Finanzangelegenheit – außerplanmäßige Ausgabe SEW Abschlagszahlung Zentral RÜB vor KA Rodewisch (einstimmig 16+1)
- 11/21/296 Finanzangelegenheit – Antrag auf finanziellen Zuschuss der SG Falkenstein e.V. für den Powermann Germany Duathlon, den 19. Falkensteiner Duathlon und die 5. Deutschen Meisterschaften über die Duathlon Lang-Distanz am 22.05.2011 (einstimmig 16+1)
- 11/21/297 Finanzangelegenheit – Antrag des Heimatvereins Trieb-Schönau auf Überlassung der Einnahmen aus dem Sommerfest Trieb 2011 und Verlängerung der Sperrfrist (einstimmig 16+1)

Nichtöffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 16+1

- 11/21/298 Finanzangelegenheit (einstimmig 16+1)

Beschlüsse zur 22. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 26.05.2011

Anwesende Stadträte: 12 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss - Nr.:	Bezeichnung
11/22/299	Protokollbestätigung vom 28.04.2011 (einstimmig)
11/22/300	Vergabe von Bauleistungen – Energetische Sanierung KITA „Albert Schweitzer“ im Rahmen des KP II – Erneuerung der Heizkörper (einstimmig)
11/22/301	Stellungnahme der Stadt Falkenstein zum Vorhaben-bezogenen Bebauungsplan für den Vorhaben- und Erschließungsplan „Sondergebiet Ferienhaus“ am Schneckensteiner Weg im OT Hammerbrücke der Gemeinde Muldenhammer (einstimmig)

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss - Nr.:	Bezeichnung
11/22/302	Finanzangelegenheit (einstimmig)

Öffentliche Ausschreibung

Wohn- und Garagengrundstück in Falkenstein, Weißmühlenweg 22

Die Stadt Falkenstein beabsichtigt, das Wohn- und Garagengrundstück „Weißmühlenweg 22, bebaut mit einem mehrgeschossigem Wohnhaus samt derzeit vermietetem Garagenkomplex zu verkaufen. Die Garagenmietverträge sind vom Käufer zu übernehmen.



Grundstück: Flurstück Nr. 613 c Flurstücksgröße: 1.560 m²
Flurstück Nr. 613 g Flurstücksgröße: 470 m²

Lage: unmittelbar an der öffentlichen Straße „Weißmühlenweg“ liegend

Erschließung: Hausanschluss-Leitungen für TW / Elt. / Erdgas / Tel. / Kabel-TV vom Straßenbereich einschließlich Netz- und Hausanschlüsse sind vorhanden

Kaufpreis: Das Objekt wird zum Höchstgebot verkauft.

Hinweis: Das Grundstück wird angeboten wie es steht und liegt. Besondere Eigenschaften werden nicht zugesichert. Der Bieter hat die Möglichkeit, vor Abgabe eines Gebotes das Grundstück am 04.07.2011 in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr sowie am 08.07.2011 in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr zu besichtigen. Ebenso besteht die Möglichkeit, zu diesen Terminen Einsicht in von einem Sachverständigen erstellte Unterlagen zu diesem Objekt zu nehmen. Dabei entstehende Kosten werden nicht vergütet.

Ihre Kaufpreisgebote, die als solche zu kennzeichnen sind, reichen Sie bitte bis zum 31.07.2011 ein bei: Stadtverwaltung Falkenstein • Wirtschaftsförderung Herr Voigt • Willy-Rudert-Platz 1 • 08223 Falkenstein • Telefon: 03745 – 741-605 • Telefax: 03745 – 6149 • E-Mail: wifoe@stadt-falkenstein.de.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Falkenstein 2010

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
	in €	in €	in €
erforderliche Personalkosten	622,00	287,08	194,64
erforderliche Sachkosten	61,19	61,19	30,47
erforderliche Betriebskosten	683,19	348,27	225,11

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
	in €	in €	in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	133,45	84,64	51,13
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	399,74	113,63	73,98

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen
	in €
Abschreibungen	2.121,69
Zinsen	3.032,83
Miete	-----
Gesamt	5.154,52

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
	in €	in €	in €
Gesamt	61,36	26,30	31,24

A. Rauchalles, Bürgermeister

NEUSTADT

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Neustadt 2010

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
	in €	in €	in €
erforderliche Personalkosten	644,49	297,46	-----
erforderliche Sachkosten	53,69	53,69	-----
erforderliche Betriebskosten	698,18	351,15	-----

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
	in €	in €	in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	-----
Elternbeitrag (ungekürzt)	130,77	83,03	-----
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	417,41	118,12	-----

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete**1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat**

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	-----
Zinsen	-----
Miete	-----
Gesamt	-----

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	-----	-----	-----

G. Schöley

G. Schöley, Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Seniorenausfahrt

Der Mai ist gekommen, die Rentner fahren aus. Bei herrlichem Wetter ging es am Mittwoch, den 25. Mai früh mit unserer „Fahrt ins Blaue“ los. In Oelsnitz fuhren wir auf die Autobahn in Richtung Chemnitz und weiter über Mulda bis Dorfchemnitz, Ortsteil Blockhausen. Diesen Ort kannte bisher noch keiner – selbst unser Busfahrer nicht. Deshalb hatten wir im Bus schon alle mächtigen Spaß. Auf dem Parkplatz angekommen, hieß es aussteigen und loslaufen, immer schön bergauf, denn unser Bus kam den steilen und schmalen Weg nicht hinauf. Nur einige wenige konnten nicht mitlaufen und blieben im Bus sitzen. Auf halber Höhe hatten wir uns dann noch verlaufen. Zum Glück sammelte uns der Wirt mit dem Auto alle nacheinander wieder ein. Nach einer kurzen Begrüßung vom Wirt, dem „Sauensäger“ Andreas Martin, gab es am längsten Biertisch der Welt einen kleine Schnaps. Danach



ging es zum Mittagessen in die Blockhütte, wo wir eine deftige Wildgulaschsuppe zu uns nahmen. Anschließend wurde uns ein Film vorgeführt über das Entstehen der drei Blockhütten. Wir erfuhren auch, dass jedes Jahr zu Pfingsten das Welttreffen der Kettensägenschnitzer bei „Sauensäger“ statt. Dafür wurden 2010 etliche Bergmänner geschnitzt, die am längsten Biertisch der Welt Aufstellung nehmen und das Dach darüber tragen. Bevor wir das Heuhotel besuchten, inspizierten wir noch das zweite Blockhaus mit den vielen Figuren, alle mit der Kettensäge hergestellt. Im Heuhotel wurde uns durch zwei Gäste praxisnah veranschaulicht, wie man sich dort bettet und trotz vieler Besucher offensichtlich auch tief schläft. Nachdem wir noch Kaffee und Kuchen zu uns genommen hatten, traten wir gegen 17.00 Uhr wieder den Nachhauseweg ins Vogtland an. So ging eine schöne und lustige

Fahrt mit einigen Überraschungen zu Ende. Unser Reiseunternehmer Herr Wilke freute sich sichtlich über unser kleines Mitbringsel, einem kleinen Schweinskopf, den Andreas Martin vor unseren Augen aus einem Stück Baumstamm sägte – er heißt also nicht umsonst der „Sauensäger“. Herr Wilke meinte, dass dieser kleine Schweinskopf einen Platz im Büro von Elstertal-



Reisen bekommen wird. Nun möchte ich noch auf unsere nächste Ausfahrt am 20. Juli 2011 hinweisen. Sie führt über Blauenthal nach Antonsthal. Nach dem Mittagessen im idyllisch gelegenen Gasthof „Zur Silberwäsche“ werden wir in Bockau die Spirituosenmanufaktur besuchen, das Kaffeetrinken ist im Meiler in Sosa reserviert. Genauere Angaben können den Aushängen entnommen werden. Meldet euch bitte bei Andrea, Lore oder Gerdi an. Wir freuen uns auf viele Mitfahrer.

Bis bald, eure Gerdi

Neues von den Sonnenpferdchen

Was wären die Märchen der Gebrüder Grimm, wenn es den Wald nicht gäbe? Wir fanden dies eine tolle Frage und machten uns auf eine Märchenreise und stellten überrascht fest wie viele unserer alten Märchen doch im Zusammenhang mit unserem Wald stehen. Wir als Einrichtung beteiligten uns an dem Bilder-Wettbewerb des Forstamtes Plauen zum Internationalen Jahr des Waldes und gestalteten eine wunderschöne Märchencollage mit ganz viel selbstgesammelten Naturmaterial aus Wald



und Natur. Wir staunten selbst über unsere Kreativität und fanden alle einstimmig, dass sich das Ergebnis, das zur Zeit in der Forstbehörde Plauen ausgestellt wird, wirklich sehen lassen kann. Aber noch einen Höhepunkt hatte der letzte Monat, wir feierten unseren Kindertag. Und das in diesem Jahr mit einer tollen Überraschung, von der nur unsere Erzieherinnen etwas wussten. Am 31.5. trafen wir uns zum Frühstück bei leckerem, selbstgebackenem Brot und Kuchen im „Sonnenpferdchen“, hatten dann etwas Zeit im Garten zu spielen, bevor wir gegen 10.30 Uhr im Sportlerheim von einer tollen Zaubershow mit Clown Robby überrascht wurden.

Wow, was konnte unser Zauberlehrling Fanny alles aus der Kiste holen. Hokus Pokus und schon kamen bunte Tücher, Blumen und Bonbons zum Vorschein. Aber wisst ihr was noch? 2 Tauben, ein weißes Häschen und



ein lustiges Meerschweinchen zauberte sie mit Robby auch noch hervor! Da hat sich Fanny ihr Zauberlehrlingsdiplom aber wirklich verdient! Das war ein super Tag an den wir noch lange denken werden.

Bis bald! Euer „Sonnenpferdchen“-Team

Hoffest 2011 wirft seine Schatten voraus

Am 27. August ist es wieder soweit, in Poppengrün geht das Hoffest in seine 3. Auflage. Zur Zeit stecken die 6 Frauen des Vorbereitungsteams mitten in der Arbeit. Die meisten Eckpunkte sind schon festgeschrieben, es wird noch



an einigen Feinheiten „gefeilt“. Geplant ist unter anderem am Nachmittag der Auftritt der Schönecker Lausbuam und abends wird das Kottengrüner Trämpele für Unterhaltung sorgen. Außerdem gibt es wieder Markttreiben, Kinderfest, Aschkuhngwettbewerb und Schnupperkegeln. Für Essen und Trinken werden der Kegelverein, die Feuerwehr und der Kindergarten bestens sorgen. Also Termin schon heute vormerken!

Die Frauen vom Vorbereitungsteam

Preiskegeln zum Hoffest

Zum Hoffest kann man sich auch sportlich betätigen. Der Kegelverein führt wieder ein Preiskegeln durch. Auf der modernen Kegelbahn kann jeder sein Können unter Beweis stellen und mit etwas Glück einen Preis gewinnen. Wenn möglich, bitte saubere Turnschuhe mitbringen, denn der Verein hat nur eine begrenzte Anzahl Leihschuhe zur Verfügung.

Also nur Mut und „Gut Holz“ wünscht der Kegelverein.

Geburtstage im Juli

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

Jede Zeit ist ein Rätsel, das nicht sie selber, sondern erst die Zukunft löst.

Rudolf von Ihering

Neustadt

12.07.	Schubert, Margarete	zum 80.
14.07.	Ebert, Christine	zum 77.
17.07.	Seidel, Klaus	zum 70.

Neustadt / OT Poppengrün

04.07.	Flach, Siegfried	zum 76.
18.07.	Thoß, Margot	zum 85.
29.07.	Weber, Adalbert	zum 77.

8. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Unsere Gemeinde nimmt in diesem Jahr wieder am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil. Dazu müssen bis zum 8. Juli alle Bewerbungsunterlagen beim Landratsamt Vogtlandkreis eingereicht werden, wobei folgende Punkte Beachtung finden: Erläuterungsbericht, Leitbild und Entwicklungskonzepte, Wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen, Soziale und kulturelle Aktivitäten, Baugestaltung und Bauentwicklung sowie Grüngestaltung und Siedlungsökologie und das Dorf in der Landschaft. Zur Beurteilung unserer Gemeinde wird eine Kommission unseren Ort besichtigen, der Termin dafür ist jedoch noch nicht bekannt. Nach Kenntnisnahme des Vor-Ort-Termins erfolgt durch die Gemeinde eine entsprechende Information an unsere Bürgerinnen und Bürger. Wir bitten jedoch schon heute alle Einwohner, dazu beizutragen, dass sich unser Neustadt mit seinen Ortsteilen in einem guten Erscheinungsbild präsentieren kann. *G. Schöley, Bürgermeisterin*

Engagement für Kinder der Region

Zum Jubiläum an andere denken! Am Freitag, dem 3. Juni 2011, haben Diana und André Schönfelder, die Inhaber des (T)Raumausstatters Schönfelder in Rodewisch, dem Kinder- und Jugendheim Regenbogenhaus e.V. in Reichenbach einen Scheck in Höhe von 2.000 Euro übergeben. Die Familie Schönfelder hatte zu ihrem 20-jährigen Firmenjubiläum eine Spendenbox aufgestellt. „Einige Kinder haben nicht das Glück, in einer heilen Familie aufzuwachsen. Wir wollten unser Jubiläum nutzen, um



diesen Kindern eine kleine Freude zu machen“, sagt André Schönfelder, der mit seiner Frau und seinem Team zugunsten des Regenbogenhaus e.V. auf persönliche Geschenke zur Jubiläumsfeier verzichtete. Die Inhaber riefen die Jubiläumsgäste stattdessen zu einer Spende für das örtliche Kinderheim auf. „Wir möchten uns bei allen bedanken, die unserem Spendenauftrag gefolgt sind. Nur so konnte dieser hohe Betrag zusammenkommen“, betont die vierfache Mutter Diana Schönfelder, die die 2.000 Euro am Freitag Karin Gruschwitz vom Regenbogenhaus übergeben hat. Die gemeinnützige Einrichtung in Reichenbach betreut derzeit 17 Kinder und Jugendliche.

3. Neustädter Sommerfest

15.-17. Juli '11

Bierzelt - Gemeindeplatz
am Bürgerhaus

Festprogramm:

Freitag: 15. Juli 2011

ab 19.00 Uhr Fassanstich

ab 20.00 Uhr Disco on Tour mit



Samstag: 16. Juli 2011

ab 14.00 Uhr - Kinderquadfahren
- Kinderspielzeugtauschbörse

ab 15.00 Uhr



Volksmusik mit den
Dreiländereck Musikanten

ab 20.00 Uhr

PRINZENBERGER.

Stimmungsband der Extra-Klasse

Sonntag: 17. Juli 2011

ab 10.00 Uhr - musikalischer Frühschoppen

Am Freitag und Samstag Festplatzbetrieb mit großer Tombola, Grillspezialitäten, Wildfleischverkauf, frischem Fisch aus dem Rauch, Kaffee und Kuchen und vielen Überraschungen.

DORFSTADT

Vorbereitungen laufen auf vollen Touren!

Vom 9. bis 11. September 2011 findet im Ortsteil Dorfstadt das 1. Dorf- und Vereinsfest statt. Dazu soll ein Programm für jedermann stattfinden. Die Vorbereitungen dazu laufen derzeit auf vollen Touren. Am Freitag den 9. September soll es ein Treffen „Alter ehemaliger Fußballer“ aus Dorfstadt geben. Im Anschluss werden sie auch ihr Können nochmals unter Beweis stellen. Im Anschluss kann natürlich auch noch getanzt werden Dazu spielt die Disco „TRANSIT“ auf. Ein Wettkampf im „MAASKRUGSTEMMEN“ ist ebenfalls vorgesehen. Der Samstag hält dann für jeden etwas bereit. Neben Fußball wird es ein Theaterstück für Kinder geben. Ein 2-Rad und 4-Rad „Oldtimertreffen“ auf dem Sportplatzgelände ist den ganzen Tag (auch am Sonntag) geplant. Dabei werden auch Rundfahrten angeboten. Am Abend wird natürlich das Tanzbein geschwungen. Die „MEXX-BAND“ und eine Disco sorgen für Musik und Stimmung nonstop. Der Sonntag hält eine besonderes Programm bereit. **GRAND-PRIX-MUSIKANTEN** kommen nach Dorfstadt. Die „**DRACHENBURG-MUSIKANTEN**“ stellen eine Show für jedermann vor. Aus zahlreichen Fernsehsendungen sind die „**DRACHENBURG-MUSIKANTEN**“ weit über die Landesgrenzen bekannt. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Mit Ihrem Besuch tragen Sie bei, dass dieses Fest ein Erfolg wird. Mehr Informationen erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

TRIEB/SCHÖNAU

Projektwoche Feuerwehr

Hallo, liebe Leserinnen und Leser, hier melden sich wieder die Spatzen vom Trieber Kindergarten. Unser Kindertagsausflug viel dieses Jahr buchstäblich ins Wasser. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben und im Kindergarten wurde kräftig gefeiert. Frau Suchi von der Stadtverwaltung Falkenstein brachte uns ganz tolle Geschenke vorbei. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür! Ebenso erhielten wir vom Kulturverein Trieb/Schönau eine Geldspende. Auch dafür sagen wir von Herzen Danke! Eine besondere Woche verbrachten wir vom 6. Juni bis 10. Juni 2011: die „**Projektwoche Feuerwehr**“. Jeder konnte ein Feuerwehrauto basteln. An zwei Tagen besuchten uns die Feuerwehrfrau Katja Gräßler und der Feuerwehrmann Stefan Voigtländer.



Wir erfuhren, wie die Feuerwehr ausgerüstet ist und konnten hautnah üben, wie man sich im Notfall verhalten muss. Aufmerksam verfolgten wir die Ausführungen der beiden jungen Feuerwehrleute. Mit Feuer spielt man nicht und wie schnell so ein Brand entfacht, erlebten wir auf dem Platz gegenüber unseres Kindergartens. Unsere beiden Erzieherinnen Frau Voigtländer und Frau Ebersbach konnten zeigen, dass sie mit einem Feuerlöscher umgehen können und löschten den Brand, natürlich unter fachmännischer Anlei-

tung von Stefan Voigtländer. Am 10. Juni besuchten wir zum Abschluss unserer Projektwoche das Feuerwehrdepot der Freiwilligen Feuerwehr Trieb. Wir bestaunten die Technik und konnten zeigen, wie gut wir mit der Feuerwehrspritze umgehen können. Wasser marsch! Es war eine sehr interessante und lehrreiche Woche für uns und wir bedanken uns ganz



herzlich bei den Feuerwehrmännern und der Feuerwehrfrau der beiden Feuerwehren Falkenstein und Trieb. Im Juni stand auch unser gemeinsames Sportfest mit den Lauterbacher Strolchen auf dem Trieber Sportplatz auf unserem Terminkalender. Spaß und Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund und deswegen sind wir alle kleine Gewinnerinnen und Gewinner. Mehr dazu könnt ihr im nächsten Falkensteiner Anzeiger lesen. Vom 1. Juli bis 3. Juli 2011 findet das Trieber Sommerfest statt. Wer Lust hat, kann am Samstag und Sonntag am Nachmittag zum Kinderschminken vorbei kommen. Zur Oltimershow am Samstag Vormittag sorgen wir für etwas Süßes zwischendurch. Wir freuen uns, wenn ihr vorbei schaut!

Viele schöne und sonnige Sommertage wünschen die Kinder und Erzieherinnen vom Trieber Spatzennest.

Geburtstage im Juli

OT Schönau		
07.07.	Weichsel, Gertraude	zum 70.
14.07.	Schwabe, Günter	zum 78.
20.07.	Strobel, Günter	zum 79.

OBERLAUTERBACH

Kita Lauterbacher Strolche

Unser Kindertag war für alle ein richtiger Festtag, trotz schlechten Wetter. Mit einem kräftigen Frühstück begannen wir diesen Tag. Am Vormittag fuhr in Lauterbach „Wapplers-Pferdekutsche“ zum Kindergarten. Alle Strolche stiegen fröhlich in die Kutsche und freuten sich auf das Domizil „**Veitenhäuser**“. Dort angekommen, ging's richtig los unter dem Motto „Wir sind die Räubersleut und sind heut zu manchem Scherz bereit!“ Müllers Wirtsleute bestaunten die Kleinen und Großen im Räuberkostüm. Unser Räubermahl wurde uns in der Räuberstube serviert. Die Leiterin zeigte uns eine große Rolle, die uns neugierig machte, es war aber, wie wir feststellten, unser „Räuber-Aufgaben-Plan“.

Die Räubergeschichte beinhaltete einige knifflige Aufgaben für uns:

- **Muttropfen einnehmen**
- **Räuberbild malen**
- **Räuberohrringe anbringen**
- **Räuberbemalung**
- **Räubertanz**
- **Räuber-Photo-Shooting**
- **Schatzsuche nach Plan**

Den Räuber „Hotzenplotz“ konnten wir bezwingen und der „Räuber-schatz“ gehörte natürlich uns. Das Räubereis schmeckte allen lecker.



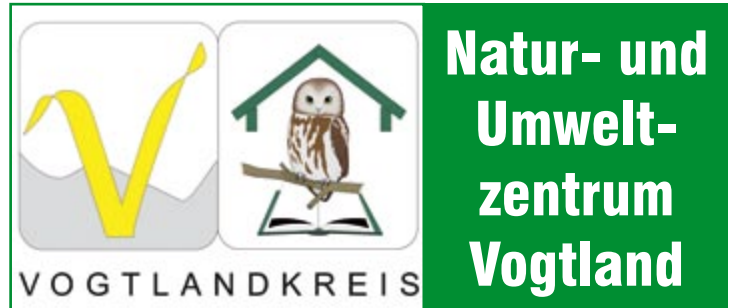
Nicht nur Feste feiern, sondern gesund aufwachsen und leben ist unser Motto. In der Natur kann man mit erfahrenen Kräutermenschen viel sammeln und zubereiten. Diese Dinge sind gesund, schmackhaft und kosten uns nur die Sammelleidenschaft. Wir haben Holunderdolden gepflückt und nach Angaben eines Naturrezeptes einen Holundersaft hergestellt. Alle Strolche



waren der Meinung, im Geschmack ist unser Saft viel besser als Säfte aus dem Supermarkt. Diesen schönen Tag in der Natur mit dem tollen Erlebnis dann im Kindergarten, haben wir Frau Sylvia Heinrich zu verdanken. Ein weiteres High-ligth ist seit kurzem in unserer Kita angesagt. Die Musikschule bietet für unsere Kinder eine frühkindliche Musikerziehung an. Unsere Eltern begrüßen die außerordentlichen Lernangebote, wobei man anmerken muss, dass dieses nur in unserem schönen, neuen Haus umzusetzen ist.



Der „Teddybär-Verein“ besuchte uns Strolche am vergangenen Montag. Durch kleine Theaterstücke und Lieder wurden wir mit den verschiedensten Gefühlen und Geheimnissen vertraut gemacht. Einfach ganz laut „NEIN“ sagen oder rufen, wenn uns jemand Fremdes anspricht und noch vieles mehr wurde uns auf spielerische Art und Weise vermittelt. Auf viele schöne Dinge in den Sommerferien freuen wir uns und wünschen allen schon jetzt eine erholsame Ferienzeit, bis bald eure „Lauterbacher Strolche“.



Veranstaltungen Juli

Mi. 20.07., 19.00 Uhr Kosmetik aus natürlichen Rohstoffen – Mit wenigen Grundmaterialien zaubern wir gemeinsam eine natürliche Creme. Sie nehmen selbstverständlich Ihre Proben und Rezepte mit nach Hause. Tipps und Tricks von Eva Martick, Seifenmanufaktur Eschenbach. **Max. 15 Teilnehmer, bitte rechtzeitig anmelden.**

Unkostenbeitrag 8 €

Vorschau August

Mi. 03.08., 18.00 Uhr Früchtezauber aus Wald und Flur – Lassen Sie sich in die Geheimnisse der Marmeladen- und Geleeherstellung aus Wildfrüchten einweihen. Natürlich kann alles gekostet werden. Viel Vergnügen mit Anita Seifert.

Unkostenbeitrag 5 €

Freizeiterleben mit dem Elektrofahrrad – Fitness im Grünen
(Verleihstation + Akkuwechselstation)

Treuener Straße 2 • 08239 Oberlauterbach
Telefon: (0 37 45) 7 51 05-0 • Fax: (0 37 45) 7 51 05-35
Internet: www.nuz-vogtland.de • Email: nuz-vogtland.de

Geburtstage im Juli

OT Oberlauterbach

08.07. Tiersch, Walter zum 79.
20.07. Kropf, Heinz zum 83.

OT Unterlauterbach

06.07. Pietsch, Marianne zum 88.
09.07. Fritzsche, Helga zum 77.



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
08209 Auerbach
Telefon (0 37 44) 21 28 30
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
08239 Unterlauterbach
Telefon (0 37 45) 22 30 49

Der nächste Falkensteiner Anzeiger erscheint am 28. Juli.
Redaktionsschluss ist am 20. Juli.
Auch als PDF im Internet unter: www.oberes-vogtland.de